

Dokumentation

HiPath 2000, HiPath 3000, HiPath 5000

HiPath OpenOffice

OpenStage 15

Bedienungsanleitung






Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.de

SIEMENS

Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mit dem zugehörigen Original-Netzgerät. Sachnummer: L30250-F600-C14x (x: 1=EU, 2=UK, 3=US) oder• in einem LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE-Kennzeichnung.</p>

Kennzeichen

	<p>Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.</p>
	<p>Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.</p> <p>Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.</p> <p>Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.</p> <p>Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.</p>

Aufstellort des Telefons

- Das Telefon sollte in einer kontrollierten Umgebung mit einem Temperaturbereich zwischen 5°C und 40°C betrieben werden.
- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einen Raum mit hoher Staubentwicklung; dies kann die Lebensdauer des Telefons erheblich mindern.
- Setzen Sie das Telefon nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderer Wärmestrahlung aus, denn dies kann die elektronischen Komponenten und das Plastikgehäuse beschädigen.
- Betreiben Sie das Telefon nicht in Umgebungen mit Dampfbildung (z. B. Badezimmer).

Softwareupdate



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefonleitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Produktsupport im Internet

Informationen und Support zu unseren Produkten finden Sie im Internet:
<http://www.siemens-enterprise.com/>.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet:
<http://wiki.siemens-enterprise.com/>.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise2

Kennzeichen	2
Aufstellort des Telefons	3
Softwareupdate	3
Produktsupport im Internet	3

Allgemeine Informationen10

Über diese Bedienungsanleitung	10
Service	10
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	11
Informationen zum Telefontyp	11
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	11
Sprachverschlüsselung	12
MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen	13
Teamfunktionen	13

Das OpenStage kennenlernen.....14

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15	14
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	15
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	16
OpenStage Key Module 15	17
Tasten	18
Audiotasten	18
Briefkasten- und Menü-Taste	18
Navigationstasten	18
Freiprogrammierbare Funktionstasten	19
Wähltastatur	20
Display	21
Ruhemodus	21
Briefkasten	22
Infos	22
Sprachnachrichten	22
Anruferliste	23
Servicemenü	24
Steuer- und Überwachungsfunktion	24

Grundfunktionen25

Anruf annehmen	25
Anruf über Hörer annehmen	25
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	26
Auf Freisprechen umschalten	27
Auf Hörer umschalten	27
Lauthören im Raum während des Gesprächs	28
Wählen/Anrufen	29
Mit abgehobenem Hörer wählen	29
Mit aufliegendem Hörer wählen	29
Mit Zielwahltasten wählen	30
Wahl wiederholen	31
Gespräch beenden	31
Anrufe abweisen	32
Mikrofon aus-/einschalten	32
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)	33
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	33
Gespräch weitergeben	34
Anrufe umleiten	35
Variable Anrufumleitung nutzen	35
Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen	36
Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)	37
Anrufumleitung im Betreibernetz/ Mehrfachrufnummer MSN umleiten (nicht für USA)	38
Rückruf nutzen	39
Rückruf speichern	39
Rückruf annehmen	39
Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen	40

Komfortfunktionen.....41

Anrufe annehmen	41
Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen	41
Über Lautsprecher angesprochen werden	42
Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/Türöffner betätigen ...	43
Wählen/Anrufen	45
Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren	45
Anruferliste verwenden	46
Aus internem Telefonbuch wählen	47
LDAP-Verzeichnis verwenden	48
Mit zentralen Kurzurufnummern wählen	50
Mit Kurzwahltasten wählen	50
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen	51
Kollegin/Kollegen diskret ansprechen	52
Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline	52
Leitung vormerken/reservieren	52
Rufnummer zuweisen (nicht für USA)	53
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen	53

Während des Gesprächs	54
Zweitanruf (Anklopfen) nutzen	54
Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben	55
Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten	55
Rufnummer speichern	55
Gespräch parken	56
Halten von externen Gesprächen	57
Konferenz führen	58
MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen	60
Gespräch aufnehmen	61
Gespräch nach Durchsage weitergeben	62
Signal zum Netz senden	63
Bei nicht erreichten Zielen	64
Anklopfen – sich bemerkbar machen	64
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten	64
Nachtschaltung nutzen	65

Funktionstasten programmieren 66

Funktionstasten einrichten	66
Übersicht der Funktionen	67
Prozedurtaste einrichten	69
Zielwahltasten einrichten	71
Funktionstasten-Programmierung löschen	72

Verbindungskosten überprüfen/zuordnen 73

Verbindungskosten für Ihr Telefon abfragen (nicht für USA)	73
Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)	74
Mit Kostenverrechnung anrufen	75

Privatsphäre/Sicherheit 76

Sprachverschlüsselung (nur bei HiPath 2000/3000/5000/ HiPath OpenOffice EE)	76
Status abfragen	76
Hinweise auf die Sprachverschlüsselung	77
Ruhefunktion ein-/ausschalten	77
Anrufschutz ein-/ausschalten	78
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken	79
Raum überwachen (Babyphone)	80
Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)	80
Telefon gegen Missbrauch sperren	81
Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren	82
Persönlichen Schlosscode speichern	83

Weitere Funktionen/Dienste 84

Terminfunktion	84
Termine speichern	84
An einen Termin erinnert werden	85
Info (Nachricht) senden	85
Info erstellen und senden	85
Erhaltene Info ansehen und bearbeiten	86
Nachricht/Antwort-Text hinterlassen	87
Antwort-Text löschen	87
Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige	88
Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen	88
Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen	89
Am „Gast-Telefon“ einloggen	89
Anschluss zum nächsten Telefon verlegen	90
Am „Gast-Telefon“ ausloggen	90
Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter	91
Dienste/Funktionen zurücksetzen	
(übergreifendes Löschen für ein Telefon)	92
Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren	93
Systemfunktionen von extern nutzen	
DISA (Direct Inward System Access)	94
Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)	95
Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst	96
Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren	97
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	98
Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)	98
Personen suchen (nicht für USA)	99

Telefonieren im Team/Chef/Sekretariat 100

Leitungen	100
Leitungsnutzung	100
Leitungsbelegung	101
Leitungstasten	101
Anrufe auf Leitungstasten annehmen	102
Mit Leitungstasten wählen	102
Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen	102
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren	103
MULAP Konferenzfreigabe	103
Direktrufstasten	104
Anruf auf Direktrufstasten annehmen	104
Team-Teilnehmer direkt rufen	104
Bestehendes Gespräch weitergeben	105
Anruf für anderes Mitglied übernehmen	105
Anrufe für Leitungen umleiten	106
Anrufe direkt zum Chef umschalten	108

Teamfunktionen nutzen109

Gruppenruf ein/ausschalten.	109
Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen	111
Ruf zuschalten.	111
Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)	112

Spezielle Funktionen im LAN.....114

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf	114
Anrufumleitung nachziehen.	115
Nachtschaltung nutzen	116
Ruf zuschalten.	117
Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)	118
Tür öffnen	119

Individuelle Einstellung des Telefons120

Kontrast einstellen.	120
Audio-Eigenschaften einstellen	121
Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern.	121
Ruftonlautstärke ändern	121
Ruftonklangfarbe ändern	121
Hinweisruflautstärke ändern	122
Freisprechfunktion an Raum anpassen	122
Sprache für Anlagenfunktionen	122

Telefon überprüfen123

Funktionalität prüfen	123
Tastenbelegung prüfen	123

**Abweichende Display-Anzeigen in einer
HiPath 4000-Umgebung.....124**

Ratgeber	125
Auf Fehlermeldungen reagieren	125
Ansprechpartner bei Problemen	125
Funktionsstörungen beheben	126
Pflege des Telefons	126
Tasten beschriften	127
 Stichwortverzeichnis	 128
 Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)	 133
 Service-Menü HiPath 3000	 138

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet - bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion - bitte wenden Sie sich an Ihren Siemens-Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenStage und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenStage. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenStage installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Dieses Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenStage geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Service



Der Siemens Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen der Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenStage Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden, bzw. an der Wand montiert sein. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Teletontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild an der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben.

Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Für eine gute Freisprech-Qualität sollte der Bereich vor dem Mikrofon (vorne rechts) frei bleiben. Der optimale Abstand für das Freisprechen beträgt 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.
 - Justieren Sie den Kontrast nach Ihren Bedürfnissen → Seite 120.

Sprachverschlüsselung

An der HiPath 2000/3000/5000 (ab R 4), HiPath OpenOffice EE (V1) unterstützt Ihr OpenStage 15 ab dem Software Release 2 (V1 R2.xxxx) die Sprachverschlüsselung. Dadurch können Sie mit Ihrem OpenStage abhörsichere Gespräche führen. Die Sprachübertragung erfolgt verschlüsselt und wird im Telefon Ihres Gesprächspartners wieder entschlüsselt und umgekehrt.

Ist an Ihrem Telefon der „Secure Mode“ aktiviert, und besteht eine Verbindung zu einem Telefon, das die Sprachverschlüsselung nicht unterstützt, ist das Gespräch unverschlüsselt, d. h. unsicher.

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden
→ Seite 77.

MultiLine-Telefon, Chef/Sekretariat-Funktionen

Ihr OpenStage 15 ist „multilinefähig.“ Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, von Ihrem zuständigen Fachpersonal mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Tasten fungieren an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten → Seite 101.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 102 ff.

Eine Besonderheit bildet die CHESE-Konfiguration. Dabei handelt es sich um ein speziell auf eine Chef/Sekretariat - Situation abgestimmtes, MultiLine-Telefon mit besonderen Funktionen (z. B. „Rufumschaltung“ und „Übernehmen“) → Seite 100ff.

Teamfunktionen

Um das Telefonieren noch effizienter zu gestalten, kann Ihr zuständiges Fachpersonal verschiedene Teamfunktionen wie z. B. Anrufübernahme-, Sammelanschlussgruppen und Gruppen zur Anrufverteilung, einrichten.

Das OpenStage kennenlernen

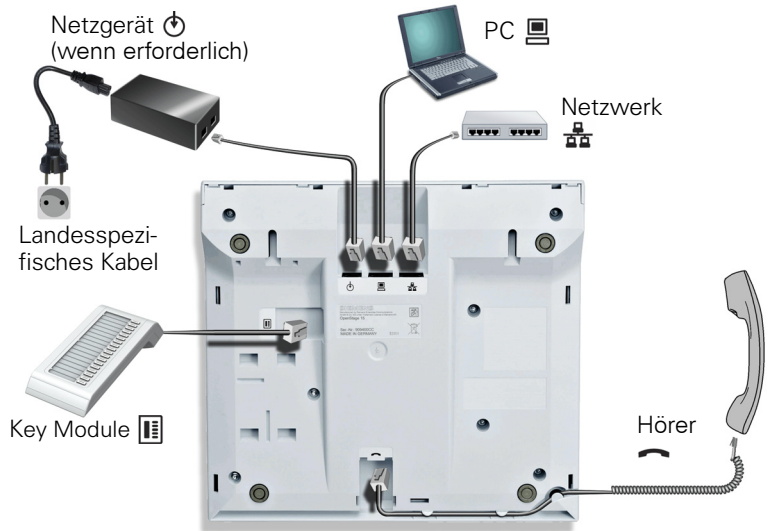
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres OpenStage 15



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 21.
3	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audiotasten zu Verfügung → Seite 18.
4	Briefkasten-Taste und Menü-Taste .
5	Die Wähltastatur dient zum Eingeben von Rufnummern/Kennzahlen.
6	Mit den Navigationstasten bedienen Sie das Telefon → Seite 18.
7	Die freiprogrammierbaren Tasten können Sie mit Funktionen belegen (z. B. Trennen) → Seite 66.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons

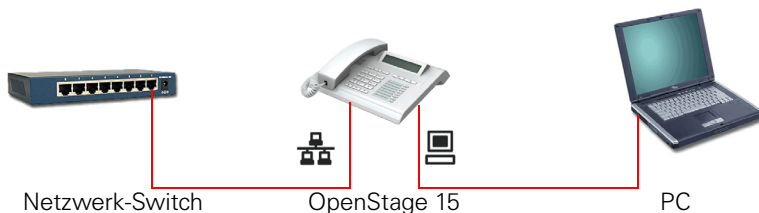


Eigenschaften Ihres OpenStage 15

Displaybauart	LCD, 24 x 2 Zeichen
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Wandmontage	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

OpenStage 15 hat einen eingebauten 10/100 Mbps Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können einen PC direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Fachpersonal am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie jeweils einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und benötigen bei entsprechender Anordnung weniger Netzwerk-Kabel bzw. nutzen kürzere Leitungswege.

OpenStage Key Module 15

Das OpenStage Key Module 15 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 18 beleuchtete, freiprogrammierbare Funktionstasten bietet.

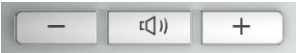
Diese Tasten können Sie, wie am Telefon, nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 19.



Sie können maximal ein OpenStage Key Module 15 an Ihr OpenStage 15 anschließen.

Tasten

Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautstärken leiser und Kontrast heller einstellen → Seite 120.
	Lautsprecher ein-/ausschalten (mit roter Tasten-LED) → Seite 28.
	Lautstärken lauter und Kontrast dunkler einstellen → Seite 120.

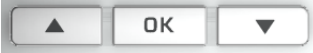
Briefkasten- und Menü-Taste



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Briefkasten öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 22.
	Servicemenü öffnen (mit roter Tasten-LED) → Seite 24.

Navigationstasten

Mit diesen Bedienelementen steuern Sie die meisten Funktionen des Telefons und Anzeigen im Display:

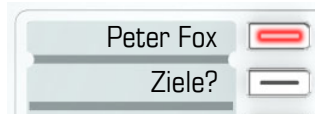


Taste	Funktion bei Tastendruck
	Ruhemenü öffnen → Seite 21 oder im Menü zurück blättern.
	Aktion ausführen.
	Ruhemenü öffnen → Seite 21 oder im Menü vor blättern.

Freiprogrammierbare Funktionstasten

Ihr OpenStage 15 verfügt über 8 beleuchtete Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern belegen können.


 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktionstasten durch den Anschluss eines Beistellgerätes → Seite 17.



Je nach Programmierung nutzen Sie die freiprogrammierbaren Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 66
- Zielwahl-/Direktrufaste → Seite 71

Pro Taste kann eine Funktion programmiert werden.

 Das Einrichten von Direktrufastten muss von Ihrem zuständigen Fachpersonal freigegeben sein.

Direktrufastten können Sie mit einer internen Rufnummer aus dem HiPath 4000-Verbund belegen.




Kurzes Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein.

Langes Drücken öffnet das Menü zum Programmieren der Taste
→ Seite 66.


Zu Ihrem OpenStage werden Beschriftungstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktions-/Direktrufastten


LED		Bedeutung Funktionstaste	Bedeutung Direktrufaste
	dunkel	Die Funktion ist ausgeschaltet.	Die Leitung ist frei
	blinkt ^[1]	Weist auf den Zustand der Funktion hin	Die Leitung ist belegt
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet.	Anruf auf der Leitung

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

 An einem MultiLine Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten → Seite 101.

Wähltastatur

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „h“ zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste  auf der Wähltastatur.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, können Sie die entsprechende Taste auch lang drücken.

Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

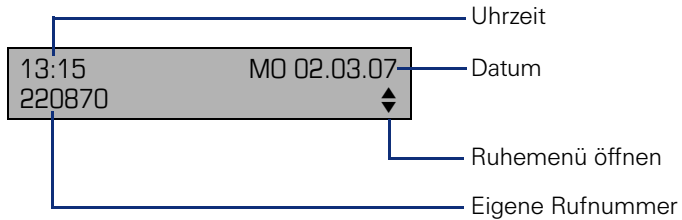
Display

Ihr OpenStage 15 ist mit einem schwarz/weiss LCD-Display ausgestattet. Stellen Sie den Kontrast passend für Sie ein → Seite 120 ff.

Ruhemodus

Werden keine Gespräche geführt, bzw. Einstellungen vorgenommen befindet sich Ihr Telefon im Ruhemodus.

Beispiel:



Ruhemenü

Drücken Sie im Ruhemodus eine Taste am 3-Wege Navigator → Seite 18, dann erscheint das Ruhemenü. Hier können Sie verschiedene Funktionen aufrufen. Es enthält ausgewählte Funktionen aus dem Servicemenü → Seite 24.

Das Ruhemenü kann folgende Einträge enthalten:

- Anruferliste
- Umleitung ein
- Tel. abschließen
- Anrufsicherheit ein^[1]
- Antwort-Text ein
- Ruhe ein
- Info senden
- gesendete Infos^[2]
- Rückruf-Aufträge^[3]
- Telefonbuch
- Direktantwort ein
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- DISA intern

[1] muss vom Fachpersonal freigeschaltet sein

[2] erscheint nur solange der Empfänger die Infos noch nicht angesehen hat

[3] erscheint nur, wenn Rückrufaufträge gespeichert sind


Briefkasten

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen) werden in dieser Anwendung neben den erhaltenen Infos, weitere Nachrichten von Diensten, wie z. B. HiPath XPressions, angezeigt.

Infos

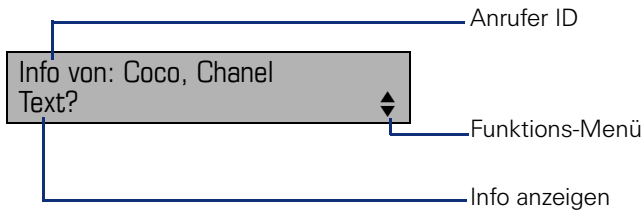
Sie können einzelnen internen Teilnehmern oder Gruppen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.


Im Ruhemodus → Seite 21 werden Sie durch folgende Hinweise auf neue Infos aufmerksam gemacht:

-  Tasten-LED leuchtet
- Displayanzeige „Infos empfangen“

Drücken Sie die Briefkasten-Taste .

Beispiel:



 Beschreibung zum Bearbeiten der Einträge → Seite 86.

Sprachnachrichten

Bei angeschlossenem Sprach-Speichersystem (z. B. Entry Voice Mail) werden eingetroffene Nachrichten ebenfalls über die leuchtende Taste „Briefkasten“ signalisiert.

Zusätzlich erscheint im Display eine entsprechende Anzeige (z. B. bei Entry Voice Mail: „X neue Nachrichten“).

Zum Abhören der Sprachnachrichten folgen Sie bitte den Aufforderungen am Display.

Anruferliste

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufwunsch in der Anruferliste gespeichert. Auch angenommene Anrufe lassen sich speichern (zuständiges Fachpersonal fragen).

Ihr Telefon speichert bis zu 10 Anrufe in zeitlicher Reihenfolge. Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem ältesten noch nicht gelöschten Eintrag in der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes mal ein neuer Eintrag in der Anruferliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert und die Anzahl hochgezählt.

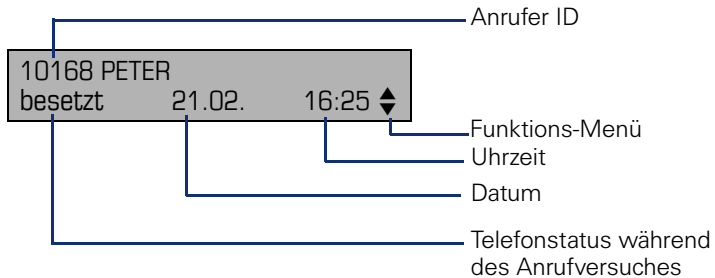
Die Anruferliste wird Ihnen im Ruhemenü → Seite 21 automatisch angeboten → Seite 46.



Anrufer, die keine ID übermitteln, können in der Anruferliste nicht erfasst werden.


Sie sehen Informationen zum Anrufer und zum Anrufzeitpunkt.

Beispiel:



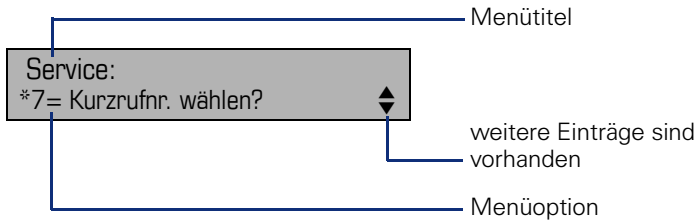
Beschreibung zum Bearbeiten der Anruflisten → Seite 46.

Service­menü

Über die Menü-Taste  erreichen Sie das Servicemenü Ihrer Kommunikationsanlage.

Solange Sie sich im Menü befinden, leuchtet die LED der Menü-Taste rot.

Beispiel:



Der Doppelpfeil neben einem Eintrag bedeutet dass der entsprechende Eintrag weitere Optionen enthält. Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen. Innerhalb dieser Struktur zeigt die erste Zeile das gerade gewählte Menü und die zweite Zeile eine Option dieses Menüs.

Steuer- und Überwachungsfunktion

Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Das Fachpersonal hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt das Fachpersonal eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Schritt für Schritt

Grundfunktionen



Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen die Einführungskapitel „Das OpenStage kennenlernen“ → Seite 14 aufmerksam durchzulesen.

Anruf annehmen

Ihr Telefon läutet standardmäßig mit einem bestimmten Anrufsignal:

- Bei einem internen Anruf läutet Ihr Telefon einmal alle vier Sekunden (Eintonfolge).
- Bei einem externen Anruf läutet es alle vier Sekunden zweimal kurz hintereinander (Doppeltonfolge).
- Bei einem Anruf von der Türsprechstelle läutet Ihr Telefon alle vier Sekunden dreimal kurz hintereinander (Dreifachtonfolge).
- Bei einem Zweitanruf hören Sie ca. alle 6 Sekunden einen kurzen Signalton (Piepton).



Ihr Fachpersonal kann für Sie die Rufrhythmen der externen und internen Anrufe ändern. D. h. für bestimmte interne Anrufer lassen sich bestimmte Rufrhythmen festlegen.

Im Display wird die Rufnummer oder der Name des Anrufers angezeigt.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.



Hörer abheben.

+ oder **-**

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Schritt für Schritt

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.
Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.



Taste drücken. LED leuchtet.

evtl.  oder 

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Auf Freisprechen umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



evtl. oder

Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen, anschließend Taste loslassen und das Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

US-Modus

Ist die Ländereinstellung auf US eingestellt (zuständiges Fachpersonal fragen), brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprecher-Taste nicht gedrückt halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



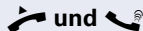
evtl. oder

Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.

Gesprächslautstärke einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken. LED leuchtet.

Ausschalten



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen**Mit abgehobenem Hörer wählen**

Hörer abheben.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.



Ihr System kann auch so programmiert sein, dass Sie vor der Wahl der internen Rufnummer die Taste „intern“ drücken müssen. Vor Wahl der externen Rufnummer müssen Sie dann keine Extern-Kennzahl wählen (die automatische Leitungsbelegung ist eingeschaltet; zuständiges Fachpersonal fragen).

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 71.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweiten Ebene liegt, vorher die Ebenentaste drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.



Sie können auch während eines Gesprächs die Zielwahltaste betätigen, es wird automatisch Rückfrage → Seite 33 eingeleitet.

Schritt für Schritt

Wahl wiederholen

Die zuletzt gewählten 10 externen Rufnummern werden automatisch gespeichert.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden auch eingegebene Projektkennzahlen → Seite 75 abgespeichert.

Diese können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Gespeicherte Rufnummern anzeigen und wählen

Voraussetzung: Die Taste „Wahlwiederholung“ ist eingerichtet.



Taste „Wahlwiederholung“ drücken (= zuletzt gewählte Rufnummer).

Taste 2x drücken (= vorletzt gewählte Rufnummer).

Taste 3x drücken (= drittletzt gewählte Rufnummer).

oder

blättern?

Bestätigen, bis die gewünschte Rufnummer angezeigt wird.

anrufen?

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Gespräch beenden



oder



Leuchtende Taste drücken.

Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe abweisen

Anrufe, die Sie nicht annehmen möchten, können Sie abweisen. Der Anruf wird dann an einem anderen festlegbaren Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen) signalisiert.

Voraussetzung: Die Taste „Trennen“ ist eingerichtet. Das Telefon läutet. Anrufer wird angezeigt.



Taste „Trennen“ drücken.

Kann ein Anruf nicht abgewiesen werden, läutet Ihr Telefon weiter. Im Display erscheint „zur Zeit nicht möglich“ (z. B. bei Wiederanrufen).

Mikrofon aus-/einschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten. Ebenso können Sie das Freisprechmikrofon einschalten, um eine Durchsage über den Lautsprecher des Telefons (Direktansprechen, → Seite 42) zu beantworten.

Voraussetzung: Eine Verbindung besteht, das Mikrofon ist eingeschaltet. Die Taste „Mikrofon“ ist eingerichtet



Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist ausgeschaltet.

oder



Leuchtende Taste „Mikrofon“ drücken. Das Mikrofon ist eingeschaltet.

Schritt für Schritt

Rückfrage?



zurück zum Wartenden?

oder

beenden und zurück?

Makeln?

Konferenz?

Partner verbinden?

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Zurück zum ersten Teilnehmer:

Bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten

Auswählen und bestätigen.



Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 77.

Gesprächspartner miteinander verbinden

Auswählen und bestätigen.



Weitere Informationen zur Konferenz → Seite 58.

Schritt für Schritt

Rückfrage?



oder

Übergeben?

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Gespräch evtl. ankündigen.

Hörer auflegen.

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Anrufe umleiten

Variable Anrufumleitung nutzen

Sie können interne und/oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).



Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

Bei aktiver MFV-Durchwahl (zuständiges Fachpersonal fragen) können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Fax-Durchwahl = 872.

Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 115!

oder



Wenn eingerichtet: Taste „Umleitung“ drücken.

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.



speichern?

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.

Umleitung aus

Anrufumleitung ausschalten

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Umleitung nach Zeit (CFNR) nutzen

Anrufe, die Sie nach dreimaligem Läuten (=Standard, durch Fachpersonal einstellbar) nicht beantworten oder Anrufe, während Sie telefonieren, können Sie automatisch zu einem von Ihnen festgelegten Telefon weiterleiten lassen.



Taste drücken.

*495=Uml.nach Zeit ein?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

- Für interne Ziele die interne Rufnummer eingeben
- Für externe Ziele die Extern-Kennzahl und die externe Rufnummer eingeben

speichern?

Bestätigen.

Umleitung nach Zeit ausschalten



Taste drücken.

#495=Uml.nach Zeit aus?

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

oder

beenden

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.



Ist eine Umleitung nach Zeit eingeschaltet, erscheint nach Auflegen des Hörers am Display für kurze Zeit „nach Zeit zu: ...“.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung bei Telefonausfall (CFSS)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein internes oder externes Ziel für eine Anrufumleitung festlegen, die dann wirksam wird, wenn Ihr Telefon ausfällt.



Taste drücken.

*9411=Umleit. CFSS ein?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern?

Bestätigen.



Taste drücken.

#9411=Umleit. CFSS aus?

Auswählen und bestätigen.

löschen?

Bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel zu löschen.

oder

beenden?

Auswählen und bestätigen, um auszuschalten und das Umleitungsziel nicht zu löschen.



Taste drücken.

* 9 wxyz 4 ghi 1 1

Kennzahl eingeben.

ändern?

Bestätigen.



Rufnummer des Ziels ändern.

speichern?

Bestätigen.

Umleitungsziel ändern (wenn Umleitung aktiv):

Schritt für Schritt

Anrufumleitung im Betreibernetz/
Mehrfachrufnummer MSN umleiten
(nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Anrufe auf der Ihnen zugeordneten Mehrfachrufnummer MSN (=Durchwahlrufnummer) direkt im Betreibernetz umleiten.
So können Sie z. B. Ihren Telefonanschluss abends zu Ihrer Privatwohnung umschalten.



Taste drücken.

Umleitung Amt ein?

Auswählen und bestätigen.

1=sofort?

Gewünschte Umleitungsart auswählen und bestätigen,

oder

2=unbeantwortete Rufe?

auswählen und bestätigen.

oder

3= im Besetztfall?

auswählen und bestätigen.



Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben (ohne Extern-Kennzahl).

speichern?

Bestätigen.

Umleitung ausschalten

Umleitung Amt aus?

Auswählen und bestätigen.



Angezeigte Umleitungsart bestätigen.

Eigene Durchwahlrufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.



Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Bestätigen.

Rückruf?

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint „Rückruf: ...“



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

oder

entgegennehmen?

Auswählen und bestätigen.

Rufton hörbar.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.

Schritt für Schritt



Rückruf-Aufträge?

nächsten anzeigen?

löschen?

beenden?

oder



oder



Gespeicherten Rückruf kontrollieren/löschen

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen^[1].

Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen

Bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf für Kollegin/Kollegen gezielt übernehmen

Sie hören ein anderes Telefon klingeln.



Taste drücken.

weitere Funktionen?

Auswählen und bestätigen.

*59=Übernahme, gezielt?

Auswählen und bestätigen^[1].

evtl.

blättern?

Auswählen und bestätigen, bis die Rufnummer/Name des gewünschten Teilnehmers angezeigt wird.

Anruf übernehmen?

Bestätigen.

oder



Wenn bekannt, Rufnummer des läutenden Telefons eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Vor der Durchsage hören Sie einen Signalton. Im Display erscheint der Name oder die Rufnummer des Partners.

Sie können über den Hörer oder über Freisprechen direkt antworten.



oder

Mikrofon ein?

Hörer abheben und antworten.

Bestätigen und antworten.



Ist Direktantworten freigegeben (siehe unten) müssen Sie beim Antworten auf eine Durchsage das Mikrofon nicht einschalten. Sie können sofort durch Freisprechen antworten. Ist Direktantworten gesperrt (Standard), verfahren Sie wie oben beschrieben.

Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen
→ Seite 51.

Direktantworten freigeben/sperrern



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Direktantwort ein?

Auswählen und bestätigen,

oder

Direktantwort aus?

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Anrufe von der Türsprechstelle annehmen/ Türöffner betätigen

Ist eine Türsprechstelle eingerichtet, können Sie vom Telefon aus mit der Türsprechstelle sprechen und den Türöffner betätigen.

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die **Türfreigabe** einschalten, damit ein Besucher die Tür durch Eingabe eines 5-stelligen Code (z. B. über MFV-Sender oder installierten Tastwahlblock) selbst öffnen kann.

Mit Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet.



oder



Hörer abheben innerhalb von 30 Sekunden. Sie sind sofort mit der Türsprechstelle verbunden.

Hörer abheben nach mehr als 30 Sekunden.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

Tür öffnen?

Tür öffnen vom Telefon während dem Gespräch mit der Türsprechstelle

Bestätigen.

Tür öffnen vom Telefon ohne Gespräch mit der Türsprechstelle



Taste drücken.

*61=Türöffner?



Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 119!

Tür öffnen mit Code (an der Tür)



Nach Betätigen der Türklingel den 5-stelligen Code eingeben (über vorhandenen Tastwahlblock oder mittels MFV-Sender). Je nach Art der Türfreigabe wird der Türruf signalisiert oder nicht.

Schritt für Schritt



*89=Türfreigabe ein?



oder

3=Passwort ändern?

1=freigeben mit Ruf?

oder

2=freigeben ohne Ruf?



#89=Türfreigabe aus?

Türfreigabe einschalten

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.

5-stelligen Code eingeben. Standardcode = „00000.“

Auswählen und bestätigen zum Ändern des Codes.

Auswählen und bestätigen.

Die Tür kann ohne Klingelruf geöffnet werden.

Türfreigabe ausschalten

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit Blockwahl wählen/Rufnummer korrigieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Rufnummer eingeben, ohne dass gleich eine Wahl durchgeführt wird. Sie können die Rufnummer dann bei Bedarf noch korrigieren. Es wird erst gewählt, wenn Sie es wünschen.



Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Eingegebene/angezeigte Rufnummer wählen



Hörer abheben.

oder

Wählen?

Bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.

Eingegebene Rufnummer korrigieren



Eine Rufnummer kann nur während der Eingabe korrigiert werden. Gespeicherte Rufnummern, z. B. für die Wahlwiederholung, lassen sich nicht korrigieren.

Ziffer löschen?

Auswählen und bestätigen.
Es wird jeweils die zuletzt eingegebene Ziffer gelöscht.



Gewünschte Ziffer(n) eingeben.

Blockwahl abbrechen

Abbrechen?

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Anruferliste verwenden

Detaillierte Informationen, sowie die Beispieldarstellung eines Eintrages finden Sie auf → Seite 23.

Anruferliste abfragen

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Ihr Telefon eine Anruferliste eingerichtet.

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Bestätigen^[1].

Der aktuellste Eintrag wird angezeigt, siehe Beispiel → Seite 23.

Zur Anzeige der weiteren Anrufe jeweils bestätigen.

Abfrage beenden

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. LED erlischt.

Taste drücken. LED erlischt.

Anrufzeitpunkt des Anrufes abfragen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt → Seite 23.
Auswählen und bestätigen.

Rufnummer aus der Anruferliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.
Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Beim Zustandekommen einer Gesprächsverbindung wird der Teilnehmer automatisch aus der Anruferliste gelöscht.

Eintrag aus Anruferliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anruferliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Aus internem Telefonbuch wählen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), finden Sie im internen Telefonbuch alle internen Rufnummern und zentrale Kurzurufnummern, für die ein Name vergeben wurde.

Voraussetzung: Für im System gespeicherte Rufnummern wurden Namen vergeben.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch?

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

1=intern?

Bestätigen.

Der erste Eintrag wird angezeigt.



oder



Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern.

oder

vorwärts blättern?

auswählen und bestätigen,

oder

rückwärts blättern?

auswählen und bestätigen.

oder



Gewünschten Namen oder nur Anfangsbuchstaben über Wähltastatur eingeben, der Name wird gesucht
→ Seite 20.

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht. Haben Sie alle Buchstaben gelöscht, wird der erste Eintrag im Telefonbuch wieder angezeigt.

evtl.

Zeile löschen?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Buchstaben werden gelöscht, der erste Eintrag im Telefonbuch wird wieder angezeigt.

anrufen?

Auswählen und bestätigen.

Gewünschter Eintrag wird angezeigt

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.

Schritt für Schritt

LDAP-Verzeichnis verwenden

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Telefonbuchdaten in der LDAP-Datenbank suchen und mit der Telefonnummer eines gefundenen Teilnehmers wählen.

Voraussetzung: Die LDAP-Suche ist im System eingerichtet.



Hörer abheben.

Taste drücken. LED leuchtet.

Telefonbuch

Bestätigen.

evtl.

Wenn mehrere Telefonbücher eingerichtet sind:

2=LDAP?

Auswählen und bestätigen.



Gewünschten Namen über Wähltastatur eingeben (max. 16 Zeichen) → Seite 20.
Teileingaben sind möglich, z. B. „mei“ für „Meier“

evtl.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch nach Nachname und Vorname suchen. Zum Trennen von Nach- und Vorname durch ein Leerzeichen geben Sie die „0“ ein. Teileingaben sind möglich, z. B. „mei p“ für „Meier Peter.“

evtl.

Buchstabe löschen?

Auswählen und jeweils bestätigen. Der zuletzt eingegebene Buchstabe wird gelöscht.



Bei umfangreichen Datenbanken kann es bei der Eingabe von sehr wenigen Zeichen bei der Suche zu einer unvollständigen Ergebnisanzeige kommen → Seite 49.

suchen?

Bestätigen.

Der Name wird gesucht. Dies kann einige Sekunden dauern.

Schritt für Schritt

 oder
oder

oder

oder

Ergebnisse werden angezeigt

Wurde genau ein Teilnehmer gefunden, wird dieser angezeigt.
Bestätigen.

Wurden mehrere Teilnehmer gefunden (max. 50), wird der Name des ersten Teilnehmers angezeigt.

Zum nächsten oder vorherigen Eintrag blättern,

bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.

Es wurde kein Teilnehmer gefunden

Wurde kein Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, erweitern Sie den Bereich der Suche z. B. durch Löschen von Zeichen.

Auswählen und bestätigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Es wurden zu viele Teilnehmer gefunden

Wurden mehr als max. 50 Teilnehmer mit den Merkmalen Ihrer Suchanfrage gefunden, so kann nur eine unvollständige Ergebnisliste angezeigt werden.

Diese Ergebnisse können Sie ansehen, daraus wählen oder die Suche ändern (z. B. durch Eingabe weiterer Zeichen die Suche eingrenzen).



Es empfiehlt sich in diesem Fall, die Suche weiter einzugrenzen, damit alle passenden Teilnehmer angezeigt werden.

Bestätigen, um die unvollständige Liste anzuzeigen.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Grenzen Sie die Suche weiter ein.

Auswählen und bestätigen, um die Suche zu ändern.
Folgen Sie dem weiteren Ablauf, siehe oben.

Schritt für Schritt

Mit zentralen Kurzzurufnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzzurufnummern (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal).



Taste drücken.

*7=Kurzzurufnr. wählen?



Auswählen und bestätigen^[1].

3-stellige Kurzzurufnummer eingeben.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.

evtl. Nachwahl



Je nach Bedarf können Sie zur gespeicherten Rufnummer weitere Ziffern nachwählen (z. B. Durchwahl zum Teilnehmer).

Wenn eingerichtet, wird, wenn Sie innerhalb von 4 bis 5 Sekunden keine weiteren Ziffern wählen, automatisch eine Nachwahl (z. B. „0“ für die Zentrale) gewählt.

Mit Kurzwahltafeln wählen

Voraussetzung: Sie haben Kurzwahltafeln eingerichtet → Seite 50.



Taste drücken.

*7=Kurzwahltafel wählen?



Auswählen und bestätigen^[1].

Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltafel drücken.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung
→ Seite 77.

Kurzwahltafeln einrichten

Die Tasten  bis  können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern belegen.



Taste drücken.

*92=Kurzwahltafel ändern?

Auswählen und bestätigen^[1].

ändern?

Bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt



Taste drücken.



Gewünschte Kurzwahltaste drücken. Ist die entsprechende Taste bereits belegt, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

ändern

Bestätigen.



Zuerst Extern-Kennzahl und dann externe Rufnummer eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück?

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

nächstes Ziel?

Bestätigen.

oder

ändern?

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen?

auswählen und bestätigen,

oder

beenden?

auswählen und bestätigen.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können über angeschlossene Lautsprecher (zuständiges Fachpersonal fragen) oder bei einem internen Teilnehmer, der über ein Systemtelefon verfügt, ohne dessen Zutun eine Lautsprecherdurchsage machen.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

*80=Direktansprechen?

Auswählen und bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Auf Direktansprechen reagieren → Seite 42.

Schritt für Schritt

Kollegin/Kollegen diskret ansprechen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich in ein laufendes Gespräch eines internen Teilnehmers, der über ein Systemtelefon mit Display verfügt, einschalten. Sie hören unbemerkt mit und können mit dem internen Teilnehmer sprechen, ohne, dass der andere Teilnehmer Sie hört (diskret ansprechen).



Hörer abheben.

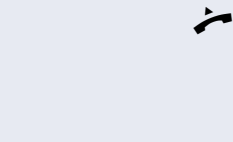
Kennzahl eingeben.

Interne Rufnummer eingeben.

Das zuständige Fachpersonal kann Ihr Telefon vor diskretem Ansprechen schützen.

Selbsttätiger Verbindungsaufbau/Hotline

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), wird nach Abheben des Hörers automatisch eine Verbindung zu einem festgelegten internen oder externen Ziel aufgebaut.



Hörer abheben.

Je nach Einstellung wird die Verbindung **sofort** oder erst **nach** einer festgelegten **Zeit** (= Röchelschaltung) aufgebaut.

Leitung vormerken/reservieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie eine belegte Leitung für sich vormerken/reservieren. Wenn die Leitung frei wird, erhalten Sie einen Anruf und am Display einen Hinweis.

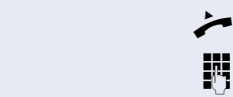
Voraussetzung: Am Display erscheint „zur Zeit belegt“

Bestätigen.

Leitung vormerken

Vorgemerkte Leitung wird frei:

Ihr Telefon läutet am Display erscheint „Leitung ist frei“ Hörer abheben. Sie hören den Amtswählton.



Externe Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Rufnummer zuweisen (nicht für USA)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie vor Wahl einer externen Rufnummer Ihrem Telefonanschluss gezielt eine bestimmte Rufnummer (Durchwahlnummer) zuweisen. Diese erscheint dann im Display des Angerufenen.



Taste drücken.

*41=Rufnr.zuweisen?



Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Durchwahlnummer eingeben.

Externe Rufnummer wählen.

Assoziierte Wahl/Wahlhilfe durchführen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie für Ihr Telefon zur Wahlunterstützung (Verbindungsaufbau) eine Wahlhilfe verwenden. Die Bedienprozedur richtet sich je nach Anschluss der Wahlhilfe am **S₀-Bus** oder am **a/b-Anschluss**.

Sie können aber auch Ihr Systemtelefon als Wahlhilfe für andere Telefone verwenden.

Wahlhilfe am S₀-Bus

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.



Der Lautsprecher Ihres Telefons wird eingeschaltet. Bei Melden des Partners Hörer abheben.

Wahlhilfe am a/b-Anschluss

Ziel am PC auswählen und Wahl starten.

Am Bildschirm des PC erscheint „Hörer abheben“



Hörer abheben.

Wahlhilfe von Ihrem Telefon aus für ein anderes Telefon:



Taste drücken.

*67=assoziierte Wahl?



Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer eingeben („Wahl für:“).

Gewünschte Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf (Anklopfen) nutzen

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Signalton meldet Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Warten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 55.

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Signalton (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



Hörer auflegen. Ihr Telefon läutet.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

Anklopfen annehmen?

Auswählen und bestätigen.

Beachten Sie die Hinweise zur Sprachverschlüsselung → Seite 77.

Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

beenden und zurück?

Bestätigen.

oder



Hörer auflegen. Im Display erscheint „Wiederanruf: ...“



Hörer abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf (automatisches Anklopfen) verhindern/erlauben

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie verhindern/erlauben, dass während eines Gesprächs ein Zweitanruf → Seite 54 durch automatisches Anklopfen signalisiert wird.



oder

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen^[1],

auswählen und bestätigen.

Signalton (Anklopfen) ein-/ausschalten

Sie können den Signalton (ca. alle sechs Sekunden) bei Zweitanrufen unterdrücken. Ein einmaliger Sonderwählton signalisiert Ihnen dann akustisch den Zweitanruf.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer speichern

Sie können die Rufnummer Ihres Gesprächspartners für eine spätere Wahlwiederholung aus der Anruferliste → Seite 46, speichern.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Auswählen und bestätigen.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Gespräch parken

Sie können bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken. An einem anderen Telefon können geparkte Verbindungen angezeigt und übernommen werden. Auf diese Weise können Sie z. B. ein Gespräch an einem anderen Telefon fortsetzen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Eine Parkpositionsnummer 0 – 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht angezeigt, ist diese bereits besetzt; bitte eine andere Nummer eingeben.

Geparktes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche wurden geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen^[1].

Gewünschte (gemerkte) Parkpositionsnummer eingeben.
Ist die eingegebene Parkpositionsnummer nicht belegt, können Sie das Gespräch nicht entgegennehmen.

➡ Wird ein geparktes Gespräch nicht übernommen, landet der Anruf nach einer gewissen Zeit wieder dort, wo er geparkt wurde (= Wiederanruf).

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Halten von externen Gesprächen

Haben Sie an Ihrem Telefon eine Halten-Taste programmiert → Seite 66, können Sie externe Gespräche auf Halten legen.

Somit kann jeder andere Teilnehmer das Gespräch auf der zugeordneten Leitung übernehmen.

gehalten auf Ltg: 801

Taste „Halten“ drücken.

Meldung der betroffenen Leitung erscheint (z. B. 801), Leitungsnummer merken.

Wenn vorhanden, die LED der zugeordneten Leitungstaste blinkt langsam.

evtl.



oder



Hörer auflegen oder Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig, damit auch andere Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Gehaltenes Gespräch übernehmen

Voraussetzung: Ein oder mehrere Gespräche liegen auf Halten. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand.



Taste drücken.

Wiederaufnahme, Ltg

Auswählen und bestätigen.

oder



Wenn Taste „Wiederaufn.“ → Seite 66 vorhanden, Taste drücken.



Gemerkte Leitungsnummer eingeben.

oder




Ist für die betroffene Leitung eine Taste „Ltg.“ vorhanden dann blinkt die LED langsam. Taste drücken.

Schritt für Schritt

Konferenz führen

Bei einer Konferenzschaltung sprechen Sie mit bis zu vier anderen Gesprächspartnern gleichzeitig. Es kann sich um externe und interne Teilnehmer handeln.

 Nur als Initiator der Konferenz können Sie Teilnehmer zuschalten und trennen.



Konferenz einleiten?

Ersten Teilnehmer anrufen.

Auswählen und bestätigen.




Konferenz?

Zweiten Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

Ein Ton signalisiert alle 30 Sekunden (abschaltbar, zuständiges Fachpersonal fragen), dass eine Konferenz besteht.

 Ist am Telefon eines Konferenzteilnehmers die Sprachverschlüsselung nicht aktiv oder verfügbar, ist die ganze Konferenz unsicher; evtl. erhalten Sie Hinweise auf eine nicht sichere Verbindung → Seite 77.

zurück zum Wartenden?

Falls sich der zweite Teilnehmer nicht meldet

Bestätigen.

Konferenz erweitern?

Konferenz auf bis zu fünf Teilnehmer erweitern

Bestätigen.



Konferenz?

Neuen Teilnehmer anrufen. Konferenz ankündigen.

Auswählen und bestätigen.

TIn-Liste anzeigen?

Teilnehmer der Konferenz abfragen

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

blättern?

Zur Anzeige der weiteren Teilnehmer jeweils bestätigen.

Liste beenden?

Liste schließen: Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

TIn-Liste anzeigen?

blättern?

Teilnehmer auslösen?

Teilnehmer aus der Konferenz trennen

Auswählen und bestätigen. Der erste Teilnehmer wird angezeigt.

So oft betätigen, bis der gewünschte Teilnehmer angezeigt wird.

Auswählen und bestätigen.



Fällt ein Teilnehmer, der über eine unverschlüsselte Verbindung an der Konferenz beteiligt war, weg, bleibt die Konferenz unsicher.

Partner verbinden?

oder



Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz beenden?

oder



Konferenz verlassen

Auswählen und bestätigen.

Hörer auflegen, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Konferenz-TIn trennen?

Konferenz auslösen

Auswählen und bestätigen.

ISDN-Central-Office-Teilnehmer aus Konferenz schalten

Schritt für Schritt

MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen

Zum Steuern von Geräten, wie z. B. Anrufbeantworter oder automatischen Auskunftssystemen, können Sie während einer Verbindung MFV-Signale (**M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren) aussenden.



Taste drücken.

*53=MFV-Wahl?



Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten  bis ,  und  können Sie jetzt MFV-Signale aussenden.



Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsaufbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können.

Schritt für Schritt

Gespräch aufnehmen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie während eines Gespräches dieses aufnehmen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, die Taste „Aufnahme“ ist eingerichtet → Seite 66.



Taste „Aufnahme“ drücken. LED leuchtet.

Sie und Ihr Gesprächspartner hören eine Ansage über die begonnene Aufnahme und, solange die Aufnahme läuft, ca. alle 15 Sekunden einen Signalton.



Während der Aufnahme ist das Hinzunehmen weiterer Gesprächspartner nicht möglich.

Aufnahme beenden

Leuchtende Taste „Aufnahme“ drücken. LED erlischt.

Aufnahme anhören

Die Wiedergabe einer Aufnahme hängt vom verwendeten Sprachspeicher-System ab (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Schritt für Schritt

Gespräch nach Durchsage weitergeben

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie ein bestehendes Gespräch einer Gruppe von Teilnehmern → Seite 109 per Direktansprechen (Durchsage → Seite 51) ankündigen. Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe den Gesprächswunsch entgegen, können Sie das wartende Gespräch übergeben.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Bestätigen. Der Gesprächspartner wartet.

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Gruppe eingeben.

Gespräch per Durchsage ankündigen.
Nimmt ein Teilnehmer der Gruppe das Gespräch entgegen → Seite 42, sind Sie mit diesem verbunden.

Hörer auflegen.

oder

Auswählen und bestätigen^[1].



Kommt innerhalb von 45 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande, kommt der Anruf des ehemaligen Gesprächspartners wieder zu Ihnen (=Wiederanruf).

Rückfrage?



*80=Direktanprechen?



Übergeben?

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Signal zum Netz senden

Um ISDN-ähnliche Dienste/Leistungsmerkmale über analoge Leitungen des Netzanbieters oder anderer Kommunikationsplattformen einleiten zu können (wie z. B. „Rückfrage“), müssen Sie vor Wahl der Dienstekennzahl oder Teilnehmernummer ein Signal auf die Leitungen geben.

Voraussetzung: Sie haben eine externe Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

*51=Signal zum Netz?

Auswählen und bestätigen.



Dienstekennzahl und/oder Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Sie klopfen an!

Bei nicht erreichten Zielen

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Warten (ca. 5 Sekunden) bis im Display „Sie klopfen an!“ erscheint und der Besetztton zum Freiton wechselt.

Der Angerufene kann nun darauf reagieren → Seite 54.



Der Angerufene kann dieses automatische Anklopfen verhindern → Seite 55.

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), hören Sie sofort den Freiton und im Display erscheint sofort „Sie klopfen an!“

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Nur möglich, wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen).

Voraussetzung: Sie haben eine interne Rufnummer gewählt und hören den Besetztton. Sie wollen den Angerufenen dringend erreichen.

Aufschalten?

Auswählen und bestätigen.

Der Angerufene und seine Gesprächspartner hören alle zwei Sekunden einen Warnton.

Hat der Angerufene ein Systemtelefon mit Display, erscheint: „Aufschalten: (Ruf-Nr. oder Name)“

Sie können sofort sprechen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt, können Sie alle externen Anrufe bei Nachtschaltungsbetrieb, z. B. in der Mittagspause oder nach Feierabend, sofort zu einem bestimmten internen Telefon (Nachtziel) umleiten. Die Nachtstation kann über das zuständige Fachpersonal (= Nachtschaltung standard) oder von Ihnen selbst (= Nachtschaltung temporär) festgelegt werden.



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 116!

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen (= Nachtschaltung standard).

oder



Kennzahl eingeben (= Nachtschaltung standard).

oder



Rufnummer des Ziels eingeben (= Nachtschaltung temporär).
Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Außerdem kann das Fachpersonal eine „Automatische Nachtschaltung“ einrichten. Je nach Programmierung wird für Ihr Telefon die automatische Nachtschaltung zu bestimmten Zeiten aktiviert.

Sie haben die Möglichkeit, die automatische Nachtschaltung durch Ausschalten oder durch eine von Ihnen eingerichtete Nachtschaltung (s. o.) außer Kraft zu setzen.

Schritt für Schritt

Funktionstasten programmieren

Sie können die Funktionstasten Ihres OpenStage 15 oder Beistellgeräts mit häufig genutzten Funktionen, Rufnummern oder Prozeduren belegen.

Funktionstasten einrichten

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 19.



Alle verfügbaren Funktionen werden angeboten, siehe Übersicht → Seite 67.

Beispiel: „Ebenenumschalt-Taste“ einrichten



Servicemenü öffnen → Seite 24.

*91=Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Ebenenumschaltung

Bestätigen.

evtl.

unvollständ. speichern

Auswählen und bestätigen.

Einige Funktionen (z. B. bei „Umleitung“) lassen sich unvollständig abspeichern. D. h. später beim Einleiten der Funktion durch Tastendruck sind noch weitere Eingaben erforderlich.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

Den Status der Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige → Seite 19 und → Seite 67.

Schritt für Schritt

Übersicht der Funktionen

Die Funktionen sind in folgende Menüs unterteilt:

- Ziele
- Schalter
- PIN und Berechtigung
- Gespräche
- weitere Funktionen



Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal wenn Sie eine Funktion vermissen.

LED-Meldungen von gespeicherten Funktionen

Umleitung, Umleitung im Amt, Umleitung MULAP, Nachtschaltung, Anrufschatz, Telefonschloss, Antwort-Text, Ruhe, Direktantwort ein/aus, Gruppenruf ein/aus, Rufnr.-Unterdrückung, Anklopfen Freigabe, Anklopfen ohne Ton, Rufumschaltung, Aufnahme, Türfreigabe ein/aus, Schalter (nur bei HiPath 3000), Rufzuschaltung, Ebenenumschaltung, Anrufverteilung (verfügbar ein/aus, nachbearbeiten ein/aus), Nacht-Ziel ein/aus, MULAP Konf. Freigabe:



Gespeicherte Funktion ist nicht eingeschaltet.



Gespeicherte Funktion ist eingeschaltet.

Rückruf:



Sie haben keinen Rückruf eingetragen.



Sie haben einen Rückruf eingetragen.

Rufnummer (intern), Direktruf:



Teilnehmer telefoniert nicht.



Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufschatz eingeschaltet.



Blinkt schnell - Ich werde gerufen, bitte annehmen.

Blinkt langsam - Anderer Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Gesprächstaste, allg. Gesprächstaste, Leitungstaste, MULAP Taste, Rufnr. zuweisen:



Kein Gespräch über die entsprechende Leitung.



Aktives Gespräch über die entsprechende Leitung.



Blinkt schnell - Anruf über die entsprechende Leitung, Anrufübernahme ist durch Tastendruck möglich.

Blinkt langsam - Ein Gespräch wird auf der entsprechenden Leitung gehalten.

Schritt für Schritt

Richtungstaste:



Mindestens eine Leitung ist frei.



Alle Leitungen in dieser Richtung belegt.

Kosten abfragen:



Es wurden keine kostenpflichtigen Verbindungen seit der letzten Abfrage hergestellt.



Seit der letzten Abfrage wurden kostenpflichtige Verbindungen hergestellt.

Umleitung, Umleitung MULAP:



Blinkt langsam - Ihre Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Info bei Fax/Anrufbe-:



Kein Fax empfangen oder keine Nachricht im Anrufbeantworter.



Fax empfangen oder Nachricht im Anrufbeantworter.

Zahl der Anrufe zeigen:



Keine wartenden Anrufer.



Blinkt schnell - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist überschritten).

Blinkt langsam - Anrufer warten (bestimmte Anzahl ist erreicht).

Data I/O Service:



Keine Verbindung zu einer Applikation.



Aktive Verbindung mit einer Applikation.



Blinkt langsam - Verbindung mit Applikation vorübergehend unterbrochen.

Folgende auf Tasten gespeicherte Funktionen sind ohne LED-Funktion:

Rufnummer (extern), Prozedurtaste, Fangen, Kurzwahl, Irrungsfunktion, zentr. Codeschloss, Info senden, Telefonbuch (1=intern, 2=LDAP), Anklopfen annehmen, Makeln, Konferenz, Direktansprechen, Wiederaufnahme, Ltg, Leitung vormerken, Ltg freischalten, Flex Call, Aufschalten, Parken, Übernahme, gezielt, Übernahme, Gruppe, Projektkennzahl, Kostenanzeige, Personensuche, Melden, Termin, Türöffner, MFV-Wahl, Signaltaste, Babyphone, Haltentaste, interne Rückfrage, Rückfrage, assoziierte Wahl, assoz. Dienste, Telefondatendienst, Mobiles Login, Diskret Ansprechen.

Schritt für Schritt

Prozedurtaste einrichten

Rufnummern und Funktionen, die zusätzliche Eingaben erfordern, also mehrere Bedienschritte beinhalten, können Sie auf einer Taste Ihres Telefons speichern. Das zuständige Fachpersonal muss die entsprechende Berechtigung erteilt haben.

So lässt sich z. B. die Funktion „assozierte Wahl“ → Seite 53 samt den noch erforderlichen Eingaben (Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll + die zu wählende Rufnummer) auf eine Taste speichern.

Rufnummern, die weitere Eingaben erfordern, lassen sich ebenfalls abspeichern.



Servicemenü öffnen → Seite 24.

*91= Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

weitere Funktionen



Auswählen und bestätigen.

Prozedurtaste



Auswählen und bestätigen.



Prozedur eingeben. Beispiel: ***67 231 123456**

* 6 mno 7 pqrs

Kennzahl für assoziierte Wahl

2 abc 3 def 1

Rufnummer des Telefons, für das gewählt werden soll

1 2 abc 3 def 4 ghi 5 jkl

zu wählende Rufnummer.

evtl. 

Taste „Pause“ drücken, um Pausen einzugeben (im Display erscheint ein „P“).

speichern

Bestätigen.

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Die gespeicherte Prozedur wählen Sie mit einem Tastendruck.

Bei Prozeduren, mit ein-/ausschaltbaren Funktionen, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus.

Sie können auch während eines Gesprächs die Prozedurtaste betätigen, die gespeicherten Ziffern werden automatisch als MFV-Signale

→ Seite 60 gesendet. Displaymeldungen beim Speichern von Prozeduren → Seite 125.

Schritt für Schritt

Zielwahltasten einrichten

Sie können auch die 2. Ebene mit internen und externen Rufnummern belegen. Auf der 2. Ebene steht für interne Rufnummern die LED-Funktion nicht zur Verfügung. Für das Belegen der 2. Ebene muss eine „Ebeneumschalt-Taste“ → Seite 66 eingerichtet sein.

Beachten Sie auch die Hinweise → Seite 19.



Servicemenü öffnen → Seite 24.

*91=Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste ändern

Bestätigen.

evtl.

=nächste Ebene

Auswählen und bestätigen.

Ziele



Bestätigen.

Rufnummer

Bestätigen.



Rufnummer eingeben.

Wenn Sie sich vertippt haben:

zurück

Auswählen und bestätigen. Alle eingegebenen Ziffern werden gelöscht.

beenden

Bestätigen.

oder

andere Taste

Auswählen und bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 30.

Sie können auch während eines Gesprächs eine Rufnummer speichern.

Schritt für Schritt

Funktionstasten-Programmierung
löschen



Servicemenü öffnen → Seite 24.

*G1=Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Taste drücken.

Taste löschen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Verbindungskosten überprüfen/ zuordnen

Verbindungskosten für Ihr Telefon ab- fragen (nicht für USA)

Für das aktuelle Gespräch:

Im Display werden standardmäßig nach Gesprächsende die Kosten angezeigt.

Sollen die Kosten während eines kostenpflichtigen Gesprächs laufend angezeigt werden, muss dies Ihr zuständiges Fachpersonal beim Netzbetreiber beantragen.

Die Anzeige der Gesprächskosten muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Je nach Einstellung werden die Gesprächskosten während oder nach Gesprächsende im Display angezeigt. Je nach Netzbetreiber werden auch kostenfreie externe Gespräche angezeigt. Im Display erscheint vor oder während des Gesprächs „gebührenfrei“.

Ist keine Kostenanzeige eingerichtet, erscheint im Display die gewählte Rufnummer und/oder die Gesprächsdauer.



Wird ein Gespräch weitergegeben, werden die Kosten dem Telefon zugeordnet, auf das übergeben wurde.

Für alle und für das zuletzt geführte Gespräch

Zuerst werden die Verbindungskosten für das zuletzt geführte kostenpflichtige Gespräch angezeigt. Nach fünf Sekunden werden die aufgelaufenen Verbindungskosten (Summe) angezeigt.



Taste drücken.

*65=Kostenanzeige?

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Verbindungskosten für anderes Telefon abfragen (nicht für USA)

Falls eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie sich die kostenpflichtigen Verbindungen von anderen Telefonen (z. B. von einer Telefonzelle) anzeigen und auch ausdrucken lassen.

Voraussetzung: Sie haben eine Taste mit der Funktion „Kostenanzeige“ belegt → Seite 66.

Leuchtet die LED, wurde seit der letzten Abfrage ein kostenpflichtiges Gespräch geführt.



Taste „Gesp. Kosten“ drücken. Die kostenpflichtigen Verbindungen werden angezeigt.

blättern

Zur Anzeige weiterer kostenpflichtiger Verbindungen jeweils bestätigen.

ausdrucken

Auswählen und bestätigen,

oder

löschen

auswählen und bestätigen,

oder

Zusatzinformation

auswählen und bestätigen,

oder

beenden

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat für Sie Projektkennziffern festgelegt.



Taste drücken.

*60=Projektkennzahl?

Auswählen und bestätigen.



Projektkennzahl eingeben.

evtl.



Eingeben.

oder

#=speichern?

Bestätigen.

Je nach Konfiguration notwendig; zuständiges Fachpersonal fragen.



Externe Rufnummer eingeben.




Sie können auch während eines externen Gesprächs die Projektkennzahl eingeben.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Sprachverschlüsselung
(nur bei HiPath 2000/3000/5000/
HiPath OpenOffice EE)

 Beachten Sie bitte auch die Erklärungen auf
→ Seite 12.

Status abfragen

im Gesprächsmodus

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Wenn eine Taste mit der Funktion „Security-Call-Status“ eingerichtet ist, dann leuchtet diese, wenn das Gespräch sicher ist.

Security Call Status ▲

Auswählen und bestätigen.

oder



Taste „Security-Call-Status“ drücken (wenn eingerichtet)

Secure Call

Das Gespräch ist sicher.

oder

Standard Call

Das Gespräch ist nicht sicher.

im Ruhezustand

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Security Status ▲

Auswählen und bestätigen.

Secure Client

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon aktiv.

oder

Standard Client

Die Sprachverschlüsselung ist für Ihr Telefon nicht aktiv.

Schritt für Schritt



und/oder

Standard Call

bzw.

Secure Call

Hinweise auf die Sprachverschlüsselung

Das zuständige Fachpersonal kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden. Warnton und/oder Displayanzeige erhalten Sie dann, wenn Sie einen Anruf annehmen, oder ein Rückfragegespräch übernehmen oder in eine Konferenz eingebunden werden.

Warnton.

Displayanzeige für unverschlüsselte Verbindung.

Displayanzeige für verschlüsselte Verbindung.

Ruhefunktion ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie die Ruhefunktion einschalten. Anrufe werden nur noch durch **ein** Rufzeichen und am Display angezeigt.

Einschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen^[1],

Ausschalten

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

auswählen und bestätigen.



Ruhe ein?



Ruhe aus?

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Anrufschutz ein-/ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Besetztton, externe Anrufer erreichen ein anderes festlegbares Telefon (zuständiges Fachpersonal fragen).

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Anrufschutz ein?

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Anrufschutz aus?

Bestätigen.



Ein Sonderwählton (schwirrender Dauerton) erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Berechtigte interne Anrufer durchbrechen den Anrufschutz automatisch nach fünf Sekunden.

Schritt für Schritt

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Sie können verhindern, dass Ihre Rufnummer oder Ihr Name beim extern Angerufenen im Display erscheint. Dieses bleibt solange aktiv, bis Sie es wieder zurücknehmen.

Einschalten



Rufnr. unterdrücken?

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Ausschalten



Rufnr. weitergeben?

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.



Das zuständige Fachpersonal kann für alle Telefone die Rufnummernunterdrückung ein-/ausschalten.

Schritt für Schritt

Raum überwachen (Babyphone)

Zur Überwachung eines Raums können Sie ein Telefon benutzen. Bei dem überwachenden Telefon muss diese Funktion aktiviert sein.

Wenn Sie dieses Telefon anrufen, hören Sie sofort, was in dem Raum passiert.

Zu überwachendes Telefon aktivieren



Taste drücken.

*88=Babyphone?

Auswählen und bestätigen.

Telefon im Freisprechmodus lassen oder Hörer abheben und in Richtung Geräuschquelle legen.

Zu überwachendes Telefon deaktivieren



Leuchtende Taste drücken. LED erlischt.

oder



Hörer auflegen.

Raum überwachen



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das sich in dem Raum befindet, der überwacht werden soll.

Anonymen Anrufer identifizieren – „Fangen“ (nicht für USA)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken.

*84=Fangen?

Auswählen und bestätigen.



Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

Schritt für Schritt**Telefon gegen Missbrauch sperren**

Sie können verhindern, dass Unbefugte bestimmte Funktionen an Ihrem Telefon während Ihrer Abwesenheit ausführen. Z. B. können das Wählen externer Rufnummern und der Zugang zu Ihrem Briefkasten unterbunden werden. Fragen Sie Ihr Fachpersonal, welche Funktionen gesperrt werden.

Telefon abschließen

Tel. abschließen?

oder

Tel. aufschließen?



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 83.



Im abgeschlossenen Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. Intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Ihr Telefon kann auch von einer berechtigten Stelle → Seite 82 aus ab-/aufgeschlossen werden.

Telefon aufschließen

Tel. aufschließen



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Code (Schlosscode) eingeben → Seite 83.

Schritt für Schritt

Anderes Telefon gegen Missbrauch sperren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie andere Telefone gegen unberechtigte Nutzung abschließen und wieder aufschließen.

Hat ein Telefonbenutzer sein Telefon abgeschlossen, und seinen persönlichen Schlosscode vergessen, können Sie durch diese Funktion sein Telefon wieder aufschließen.



Taste drücken.

*943=zentr.Codeschloss?

Auswählen und bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, das auf-/abgeschlossen werden soll.

*=Codeschloss ein?

Bestätigen,

oder

#=Codeschloss aus?

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Persönlichen Schlosscode speichern

Um die Funktionen

- Telefon gegen Missbrauch sperren → Seite 81
- Anderes Telefon wie Ihr eigenes nutzen → Seite 88

nutzen zu können, müssen Sie einen persönlichen Code eingeben, den Sie selbst speichern können.



Taste drücken.

*93=Schlosscode ändern?

Bestätigen.



Aktuellen 5-stelligen Code eingeben.

Haben Sie noch keinen Code vergeben, verwenden Sie bei der Ersteingabe „00000“.



Neuen Code eingeben.



Neuen Code wiederholen.



Sollten Sie Ihren Code vergessen haben, hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal. Es kann Ihren Code auf „00000“ zurücksetzen.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 85.
Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden oder für einen sich täglich wiederholenden Termin.

Termine speichern



Taste drücken.

*46=Termin ein?

Bestätigen.



Uhrzeit 4-stellig eingeben, z. B. 0905 für 9.05 Uhr (= 9.05 a.m.) oder 1430 für 14.30 Uhr (= 2.30 p.m.).

evtl. **2**abc oder **7**pqrs

Bei Spracheinstellung „amerikanisch“ (einstellen → Seite 122) können Sie die Kennzahl 2 für „am“ oder 7 für „pm“ eingeben (Standard = „am“).

einmalig?

Bestätigen.

oder

täglich?

Auswählen und bestätigen.

speichern?

Bestätigen.



Taste drücken.

#46=Termin aus?

Bestätigen.

löschen?

Bestätigen.

oder

beenden?

Auswählen und bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen/abfragen

Schritt für Schritt

Termin um 1200



oder



Info senden?



0=Bitte um Rückruf?



...



oder

anderen Text eingeben?



absenden?

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert
→ Seite 84. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet. Die Terminzeit wird angezeigt.

Taste 2x drücken.

Hörer abheben und wieder auflegen.



Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Info (Nachricht) senden

Sie können einzelnen oder Gruppen von Teilnehmern mit Systemtelefonen kurze Textnachrichten (Infotexte) senden.

Info erstellen und senden

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Interne Rufnummer des Empfängers oder der Gruppe eingeben.

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal anderbar) auswählen und bestätigen.

Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.

Auswählen und bestätigen.

Texteingabe (maximal 24 Zeichen) → Seite 20.

Bestätigen.



An Systemtelefonen ohne Display, an ISDN-, Impuls- oder Tonwahltelefonen werden gesendete Infotexte als Rückrufwunsch gespeichert.

Schritt für Schritt

gesendete Infos?

Text?

löschen?



oder

Infos anzeigen?



Text?

Wann?

Absender anrufen?

löschen?

Gesendete Info löschen/anzeigen

Voraussetzung: Der Empfänger hat eine gesendete Info noch nicht angenommen.
Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Der Infotext wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Die Info wird gelöscht.

Erhaltene Info ansehen und bearbeiten

Beachten Sie bitte die Hinweise auf → Seite 22.
LED leuchtet. Taste drücken.

Bestätigen.

Die Anrufer ID des Senders erscheint am Display.

Bestätigen.

Der Infotext erscheint am Display.

Sendezeitpunkt ansehen

Bestätigen.

Absender anrufen

Auswählen und bestätigen.

Info löschen

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachricht/Antwort-Text hinterlassen

Internen Anrufern, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollen, können Sie Nachrichten/Antwort-Texte im Display Ihres Telefons hinterlassen. Bei einem Anruf erscheint die Mitteilung im Display des Anrufers.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Antwort-Text ein?

Auswählen und bestätigen.

0=zurück um:

Vordefinierten Text (vom zuständigen Fachpersonal änderbar) auswählen und bestätigen.

oder



...



Direkt die Kennzahl eingeben.

Die Kennzahlen werden Ihnen im Display mit dem zugehörigen Text angeboten.



Vordefinierte Texte mit Doppelpunkt lassen sich durch Zifferneingabe ergänzen.

oder

anderen Text eingeben?

Auswählen und bestätigen.



Text eingeben (maximal 24 Zeichen) → Seite 20.

speichern?

Bestätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Antwort-Text aus?

Auswählen und bestätigen.

Antwort-Text löschen

Schritt für Schritt

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen/Überlastanzeige

Haben Sie eine Taste mit der Funktion „Zahl der Anrufe zeigen“ → Seite 66 belegt, können Sie die Anzahl der wartenden externen Anrufe im Display anzeigen.



Taste „# Anrufe“ drücken.

Führen Sie bereits ein Gespräch und überschreitet die Anzahl der wartenden Anrufe einen Grenzwert (Überlast; zuständiges Fachpersonal fragen), so wird Ihnen das durch die LED der Taste angezeigt.

- LED aus: Kein Anrufer wartet.
- LED blinkt langsam: Der eingestellte Grenzwert ist erreicht.
- LED blinkt schnell: Der Grenzwert ist überschritten (Überlast).

Anderes Telefon für ein Gespräch wie das eigene benutzen

Ihr Telefon kann vorübergehend von anderen, für ein gehendes Gespräch, so benutzt werden, als wäre es deren eigenes.



Taste drücken.

PIN und Berechtigung? ◆

Auswählen und bestätigen.

*508=Flex Call?

Auswählen und bestätigen^[1].



Rufnummer des anderen Nutzers eingeben.



Code des anderen Nutzers eingeben. → Seite 83.

evtl.

Code ändern?

Hat der andere Nutzer noch keinen persönlichen Code festgelegt, wird er aufgefordert, dies an seinem Telefon zu tun.



Externe Rufnummer wählen.

Nach Gesprächsende wird dieser Zustand wieder aufgehoben.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Mobile Rufnummer an einem beliebigen Telefon nutzen

Sie können eine mobile Rufnummer, die Ihr zuständiges Fachpersonal für Sie eingerichtet hat, auf einem beliebigen OpenStage im System einrichten. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist deaktiviert. Die mobile Rufnummer ist so lange verfügbar, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ abmelden.

Am „Gast-Telefon“ einloggen

Mobile Rufnummer am „Gast-Telefon“ anmelden.

Voraussetzung: Sie haben eine mobile Rufnummer und ggf. ein Passwort erhalten (zuständiges Fachpersonal fragen).



geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login anmelden“ ein (siehe → Seite 133).

Sie erhalten die Aufforderung „neue Rufnr.“



Mobile Rufnummer eingeben.

evtl.



Passwort eingeben



Taste drücken.

oder

Eingabe vollständig

Bestätigen.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach korrekter Anmeldung sehen Sie links im Display Ihre mobile Rufnummer → Seite 21.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr mobiler Anschluss zur Verfügung. Einträge in den Ruflisten sowie im persönlichen Telefonbuch werden nur temporär gespeichert, d. h. sie stehen beim nächsten Login nicht mehr zur Verfügung.

Schritt für Schritt

Anschluss zum nächsten Telefon verlegen

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ ganz normal an (siehe → Seite 89).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Am „Gast-Telefon“ ausloggen



geben Sie die Kennzahl für „Mobiles Login abmelden“ ein (siehe → Seite 133).

Die Abmeldeprozedur startet.

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung.

Ihr altes und neues Telefon sind jeweils das erste Telefon am Anschluss. Die Telefone sind im Ruhezustand.

Folgende Prozedur wird am neuen Telefon durchgeführt.



Servicemenü öffnen → Seite 31.

Rufnr. tauschen

Auswählen und bestätigen.



Eigene Rufnummer eingeben.



Code (Schlosscode) eingeben → Seite 83.

(Nicht notwendig, wenn Sie noch keinen Code festgelegt haben.)

Tauschen quittieren

Bestätigen.



Tauschen Sie Rufnummern unterschiedlicher Systemtelefone aus, werden programmierte Tasten mit der Standardbelegung ersetzt.

Sie können aber auch Ihr Telefon an einen anderen Anschluss anstecken und die Prozedur durchführen.

Schritt für Schritt**Info bei Faxempfang/Nachricht am Anrufbeantworter**

Ist an Ihrem System ein Fax oder ein Anrufbeantworter angeschlossen und Sie haben eine freie Taste mit der Funktion „Info bei Fax/Anrufbe.“ belegt → Seite 66, leuchtet diese, nachdem ein Fax oder eine Nachricht eingetroffen ist.

Signalisierung ausschalten

Leuchtende Taste „Faxempfang“ drücken. LED erlischt.

Schritt für Schritt

Dienste/Funktionen zurücksetzen (übergreifendes Löschen für ein Telefon)

Es steht eine generelle Rücksetzprozedur für eingeleitete Funktionen zur Verfügung. Folgende Funktionen werden gelöscht, falls aktiviert:

- Umleitung ein
- Antwort-Text ein
- Rufzuschaltung
- Sammelanschluss aus
- Rufnr. unterdrücken
- Anklopfen ohne Ton
- Anrufschutz ein
- Ruhe ein
- empfangene Infos:
- Rückruf-Aufträge



Taste drücken.

#0=Dienste zurücksetzen?

Auswählen und bestätigen^[1].

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Funktionen für ein anderes Telefon aktivieren

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie folgende Funktionen für andere Telefone ein- oder ausschalten (Assozierter Dienst):

- Anrufschutz,
Kennzahl *97/#97 → Seite 78
- Anrufumleitung, Kennzahl *11, *12, *13/#1
→ Seite 35
- Telefon ab-/aufschließen,
Kennzahl *66/#66 → Seite 81
- Ruf zuschalten
Kennzahl *81/#81 → Seite 109
- Nachricht/Antwort hinterlassen,
Kennzahl *69/#69 → Seite 87
- Gruppenruf,
Kennzahl *85/#85 → Seite 109
- Dienste/Funktionen zurücksetzen,
Kennzahl #0 → Seite 92
- Schalter betätigen,
Kennzahl *90/#90 → Seite 98
- Nachtschaltung,
Kennzahl *44/#44 → Seite 65
- Termine,
Kennzahl *46/#46 → Seite 84



Taste drücken.

*83=assoz. Dienste?

Bestätigen.



Interne Rufnummer des Telefons eingeben, für das die Funktion aktiviert werden soll.



Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben.

Für evtl. weiteren Eingaben der Benutzerführung am Display folgen.

Schritt für Schritt

Systemfunktionen von extern nutzen DISA (Direct Inward System Access)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie von extern (außerhalb) – wie als interner Teilnehmer – über Ihr System eine gehende externe Verbindungen aufbauen. Außerdem lassen sich folgende Funktionen Ihres Systems aktivieren oder deaktivieren:

- Dienste/Funktionen zurücksetzen, Kennzahl #0 → Seite 92
- Anrufumleitung, Kennzahl *1/#1 → Seite 35
- Telefon ab-/aufschließen, Kennzahl *66/#66 → Seite 81
- Persönlichen Schlosscode speichern, Kennzahl *93 → Seite 83
- Info (Nachricht senden), Kennzahl *68/#68 → Seite 85
- Nachricht/Antwort hinterlassen, Kennzahl *69/#69 → Seite 87
- Ruf zuschalten, Kennzahl *81/#81 → Seite 109
- Gruppenruf, Kennzahl *85/#85 → Seite 109
- Rufnummernanzeige unterdrücken, Kennzahl *86/#86 → Seite 79
- Anklopfton, Kennzahl *87/#87 → Seite 55
- Tür öffnen, Kennzahl *61 → Seite 43
- Türöffner freigeben, Kennzahl *89/#89 → Seite 44
- Schalter betätigen, Kennzahl *90/#90 → Seite 98
- Anrufschatz, Kennzahl *97/#97 → Seite 78
- Ruhefunktion, Kennzahl *98/#98 → Seite 77
- Wählen mit Kurzwahl, Kennzahl *7 → Seite 50
- Assoziierter Dienst, Kennzahl *83 → Seite 93

Voraussetzung: Sie haben ein Telefon mit Tonwahl (MFV-Wahl) oder Sie können Ihr Telefon auf Tonwahl umschalten. Das Telefon ist nicht am System angeschlossen.



Verbindung zum System herstellen. Rufnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Dauerton abwarten (Telefon evtl. auf Tonwahl umschalten), dann die Ihnen zugeteilte interne Rufnummer und den zugehörigen persönlichen Schlosscode eingeben.



Kennzahl eingeben (nur notwendig, wenn im System programmiert).

Schritt für Schritt



Wählton abwarten und Kennzahl – z. B. *97 für Anrufschutz ein – eingeben. Evtl. weitere Eingaben durchführen, siehe auch Bedienungsanleitung für IWW/MFV-Telefone).

oder



Externe Rufnummer wählen.



Es lässt sich jeweils immer nur eine Funktion oder eine gehende Verbindung durchführen. Nach erfolgreicher Aktivierung einer Funktion wird die Verbindung sofort getrennt. Bei einem Extern-Gespräch wird die Verbindung getrennt, sobald einer der Gesprächspartner beendet.

Funktionen im ISDN per Kennzahlwahl nutzen (Keypad-Wahl)

In einigen Ländern können Sie, sofern berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), ISDN-Funktionen über Kennzahlwahl aufrufen.



Taste drücken.

*503=Keypad-Wahl?



Bestätigen.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Kennzahl für gewünschte ISDN-Funktion eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).



Welche ISDN-Funktionen in Ihrem Land per Kennzahl gesteuert werden können, erfahren Sie von Ihrem Netzbetreiber (zuständiges Fachpersonal fragen).

Die Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG übernimmt keinerlei Haftung für Schäden/Kosten, die durch missbräuchliche Nutzung oder durch Fehlbedienung entstehen können (z. B. Gesprächskostenmissbrauch).

Schritt für Schritt

Angeschlossene Computer/Programme steuern/Telefondatendienst

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie mit Ihrem Telefon angeschlossene Computer oder deren Programme steuern, z. B. Hotelservices oder Auskunftssysteme.

Voraussetzung: Sie haben eine Verbindung hergestellt.



Taste drücken.

*42=Telefondatendienst?

Bestätigen.

Für die Eingabe der Daten werden Sie nun vom angeschlossenen Computer geführt, müssen aber, je nach Konfiguration (zuständiges Fachpersonal fragen), Ihre Eingaben auf eine von 2 Arten durchführen:

Eingaben im Blockmodus:



Daten eingeben.



Eingabe abschließen.

oder

Eingabe vollständig?

Bestätigen.

oder

Eingaben im Online-Modus:

Der angeschlossene Computer verarbeitet Ihr Eingaben direkt.



Kennzahl eingeben.



Daten eingeben.

Schritt für Schritt

Mit PC-Applikationen über CSTA-Schnittstelle kommunizieren

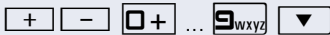
Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Ihr Telefon mit PC-Applikationen kommunizieren (CSTA = **C**omputer **S**upported **T**elecommunications **A**pplications). Sie senden Informationen an die Applikation und erhalten Informationen von der Applikation, z. B. über das Display Ihres Telefons.



Kennzahl eingeben.



3-stellige Kennung für die zu steuernde Applikation eingeben.



Zur Kommunikation mit der Applikation benutzen Sie die entsprechenden Tasten.

Kommunikation zur Applikation vorübergehend unterbrechen



Das Telefon läutet. Sie nehmen das Gespräch an.



Taste „Data I/O“ blinkt: Die Kommunikation zur Applikation wurde automatisch unterbrochen.

Kommunikation mit Applikation weiterführen



Blinkende Taste „Data I/O“ drücken. LED leuchtet.

Kommunikation mit Applikation beenden



Entsprechende CSTA-Meldung auswählen und bestätigen.

oder



Hörer abheben und wieder auflegen.

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie über Schalter (Aktoren; maximal 4) verschiedene Einrichtungen (z. B. Türöffner) ein- und ausschalten.

Je nach Programmierung lassen sich die Schalter ein- und aus-, oder ein- und automatisch (nach Zeit) ausschalten.

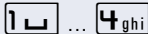


Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 118!

*90=Schalter ein?

oder

#90=Schalter aus?



Auswählen und bestätigen,

auswählen und bestätigen.

Schalter eingeben.

Sensoren (nur bei HiPath 33x0/35x0)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), erkennen Sensoren Signale und bewirken, dass Ihr Telefon gerufen wird und am Display eine entsprechende Meldung erscheint.

Schritt für Schritt

Personen suchen (nicht für USA)

Ist an Ihrem System eine Personensucheinrichtung PSE angeschaltet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie Personen über Ihre Taschenempfänger suchen.

Der Taschenempfänger signalisiert dem Gesuchten einen Gesprächswunsch. Der Gesuchte kann zum nächstgelegenen Telefon gehen und sich melden.

Personen suchen

Damit Sie gesucht werden können, müssen Sie eine Rufzuschaltung → Seite 111, eine Anrufumleitung → Seite 35 oder eine Rufweiterleitung (Servicetechniker) zur internen Teilnehmer-Rufnummer Ihrer PSE aktiviert haben.

Ein Gesprächswunsch wird dann automatisch signalisiert.

Melden am nächstgelegenen Telefon



Hörer abheben.



Kennzahl eingeben.



Eigene Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Telefonieren im Team/Chef/ Sekretariat

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einem Team von Teilnehmern mit mehreren Leitungen (MultiLine → Seite 13). An Ihrem Telefon sind Leitungstasten (MULAP-Tasten) → Seite 101 vorhanden.

Leitungen

Man unterscheidet zwischen Haupt- und Nebenleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 100.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Leitungsnutzung

Private Leitung

Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.

Gemeinsam genutzte Leitung

Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt (falls konfiguriert). Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.

Schritt für Schritt

Direktrufleitung

Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

Leistungsbelegung

Die Leistungsbelegung ist konfigurationsabhängig (fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal). Ist die automatische Leistungsbelegung eingerichtet, wird nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste automatisch eine Leitung zugewiesen.

Leitungstasten




An einem MultiLine-Telefon fungieren die freiprogrammierbaren Tasten als Leitungstasten. Jede als „Leitungstaste“ (Tastenbeschriftung: Ltg: X) eingerichtete Taste entspricht einer Leitung, somit können am OpenStage 15 bis zu 8 Leitungen eingerichtet werden.

Folgende Funktionen können Sie sich als Team-Mitglied selbst auf Tasten einrichten → Seite 66:

- Direktruf
- Gruppenruf ein/aus
(nicht beim Cheftelefon im Team Chef/Sekretariat)
- Rufumschaltung ein/aus
(nur im Team Chef/Sekretariat)

Außerdem können Sie für jede Leitung eine Taste mit der Funktion „Umleitung MULAP“ (Anrufumleitung) belegen.

LED-Anzeigen bei Leitungstasten

LED		Bedeutung
	dunkel	– die Leitung ist im Ruhezustand.
	blinkt ^[1]	– ankommender Anruf auf der Leitung – Halteerinnerung ist aktiviert – die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.
	leuchtet	– die Leitung ist belegt

[1] Blinkende Tasten werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Leitungstaste blinkt schnell.

evtl. 

Schnell blinkende Leitungstaste drücken.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



oder

Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Mit Leitungstasten wählen

evtl. 

Freie Leitungstaste drücken, über die Sie Ihre Verbindung aufbauen wollen.
(nicht nötig, wenn „Automatische Leitungsbelegung“ eingerichtet ist).



Rufnummer wählen.



oder

Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. An Ihrem Telefon ist die Taste „Halten“ eingerichtet → Seite 66.

Halten



Taste „Halten“ drücken.

evtl.

 oder 

Hörer auflegen oder Trennen-Taste drücken.

Je nach Konfiguration notwendig (zuständiges Fachpersonal fragen), damit auch andere Team-Teilnehmer das gehaltene Gespräch annehmen können.

Wieder annehmen



Langsam blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über eine Leitung Ihrer Gruppe. Eine andere Leitungstaste blinkt.



Blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf der anderen Leitung.



Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet.

Sie können beliebig oft wechseln. Jeweils langsam blinkende Leitungstaste drücken.

MULAP Konferenzfreigabe

Wenn freigegeben (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktion „MULAP Konf. Freigabe“ auf einer Taste Ihres Telefones einrichten → Seite 66. Die Standardbeschriftung ist „MULAP Frei“.

Das Einrichten einer Konferenz über das Menü ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich. Ihr Teampartner muss einfach nur die blinkende Leitungstaste Ihrer Leitung an seinem Telefon drücken und kann sofort an der Konferenz teilnehmen.



Sie führen ein Gespräch.



Taste „MULAP Frei“ drücken. LED leuchtet.

Bis zu 3 Team-Teilnehmer können nun in die Konferenz eintreten.

Voraussetzung: Die Leitung auf der Sie sprechen, ist am anderen Telefon als Leitungstaste eingerichtet.



Blinkende Leitungstaste drücken.

Schritt für Schritt

Direktrufasten

Jeder Team-Teilnehmer hat für jeden anderen Team-Teilnehmer eine Direktrufaste.
Somit ist jeder Team-Teilnehmer vom anderen Team-Teilnehmer direkt, einfach per Tastendruck, erreichbar.

LED-Meldungen von Direktrufasten verstehen



LED der Direktrufaste ist dunkel – Team-Teilnehmer telefoniert nicht.

oder



LED der Direktrufaste leuchtet – Team-Teilnehmer telefoniert oder hat Anrufsenschutz eingeschaltet.

oder



LED der Direktrufaste blinkt **schnell** – Ich werde gerufen, bitte annehmen.

oder



LED der Direktrufaste blinkt **langsam** – Anderer Team-Teilnehmer wird gerufen und hat diesen noch nicht angenommen.

Anruf auf Direktrufasten annehmen

Voraussetzung: Ihr Telefon läutet und/oder Direktrufaste blinkt.

evtl.

Blinkende Direktrufaste drücken.
Das ist nicht notwendig, wenn Sie direkt gerufen werden, Direktrufaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Team-Teilnehmer direkt rufen



Direktrufaste drücken.

oder



Telefoniert der gewünschte Team-Teilnehmer, leuchtet die Direktrufaste auf Ihrem Telefon. Auch in diesem Fall können Sie anrufen.



Wenn der Teilnehmer sich meldet: Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Bestehendes Gespräch weitergeben



Direktrufaste drücken, evtl. Gespräch ankündigen.



Hörer auflegen.

oder



Taste drücken.

Anruf für anderes Mitglied übernehmen



Blinkende Direktrufaste oder Leitungstaste drücken.



Hörer abheben.

oder

Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen.

Schritt für Schritt

Anrufe für Leitungen umleiten

Sie können interne und/oder externe Anrufe auf Ihren Leitungen sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich). Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, so wirkt diese auf allen Leitungstasten Ihrer Gruppe für diese Leitung.



Servicemenü öffnen → Seite 24.

Umleit. MULAP ein

Auswählen und bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben die Taste „Uml. MULAP“ unvollständig, ohne Art und Ziel der Umleitung gespeichert → Seite 66).



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

1=alle Anrufe

Auswählen und bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe

auswählen und bestätigen.



Rufnummer des Ziels eingeben.

speichern

Bestätigen.

oder



Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken. (Sie haben Art und Ziel der Umleitung auf die Taste „Uml. MULAP“ mitgespeichert, → Seite 66.)

Schritt für Schritt



Umleit. MULAP aus



oder



oder



Anrufumleitung ausschalten

Servicemenü öffnen → Seite 24.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Falls vorhanden, Taste „Uml. MULAP“ drücken.



Ist eine Anrufumleitung für eine Leitung eingeschaltet, ertönt beim Belegen ein Sonderwählton.

LED-Meldungen der Taste „Uml. MULAP“ verstehen



LED der Taste „Uml. MULAP“ ist dunkel – Für diese Leitung ist keine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ leuchtet – Für diese Leitung ist eine Anrufumleitung aktiv.

oder



LED der Taste „Uml. MULAP“ blinkt **langsam** – Leitung ist Ziel einer Anrufumleitung.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Alle Anrufe für den Chef werden normalerweise nur im Sekretariat akustisch signalisiert.

Sie können die akustische Signalisierung so schalten, dass die Anrufe nur am Cheftelefon bzw. am zugewiesenen Zweittelefon akustisch signalisiert werden.

Voraussetzung: An Ihrem Telefon gibt es eine Taste, die mit der Funktion „Rufumschaltung“ belegt ist. Die Standardbeschriftung der Taste ist „RU“.

Einschalten



Taste „RU“ drücken. LED leuchtet.

oder



Servicemenü öffnen → Seite 24.

Rufumschalt. ein

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Ausschalten



Taste „RU“ drücken. LED erlischt.

oder



Servicemenü öffnen → Seite 24.

Rufumschalt. aus

Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder



Gewünschte Leitungsnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Teamfunktionen nutzen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), ist Ihr Anschluss Teil eines Teams. Das Team besteht aus internen Telefonanschlüssen, die bestimmte Funktionen nutzen können.

Gruppenruf ein/ausschalten



Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 114!

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer oder mehreren Gruppen von Teilnehmern, die jeweils über Sammelanschluss- oder Gruppenruf-Rufnummern erreichbar sind. Ankommende Anrufe werden der Reihe nach (= Sammelanschluss) oder gleichzeitig (= Gruppenruf) an allen Telefonen der Gruppe signalisiert, bis ein Gruppenmitglied den Anruf entgegennimmt.

Jeder Teilnehmer der Gruppe kann auch unter seiner eigenen Rufnummer erreichbar bleiben.

Den Ruf für den Sammelanschluss, Gruppenruf oder für die einzelnen Leitungen einer Gruppe können sie aus- und einschalten.

Sie gehören zu einem Sammelanschluss oder zum Gruppenruf



Gruppenruf aus?

oder

Gruppenruf ein?

☒ oder ☐



Gruppenruf aus?

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen^[1],

auswählen und bestätigen.

Taste „Gruppenruf“ drücken.

Sie gehören zu mehreren Gruppen

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen^[1],



[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

oder

Gruppenruf ein?

auswählen und bestätigen.

 **oder** 

Taste „Gruppenruf“ drücken.

301 X Gruppenname

Erscheint ein „X“ zwischen Gruppen-/Leistungsnummer (z. B. 301) und Gruppenname, ist der Ruf für diese Gruppe/Leitung eingeschaltet.

oder

301 Gruppenname

Kein „X“ bedeutet, dass der Ruf ausgeschaltet ist.

blättern?

Bestätigen. Die nächste Gruppen-/Leistungsnummer mit Gruppenname wird angezeigt.

oder

Gruppenruf aus?

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird ausgeschaltet.

oder

Gruppenruf ein?

Auswählen und bestätigen^[1].
Der Ruf für die angezeigte Gruppe/Leitung wird eingeschaltet.

oder

#=Alle Gruppen aus?

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird ausgeschaltet.

oder

*=Alle Gruppen ein?

Auswählen und bestätigen.
Der Ruf für alle Gruppen/Leistungen wird eingeschaltet.



Haben Sie für eine andere Gruppe/Leitung den Ruf eingeschaltet oder für alle Gruppen/Leistungen, denen Sie angehören, den Ruf ausgeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.

[1] „Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung“ → Seite 124

Schritt für Schritt

Anruf für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Anrufe für Telefone innerhalb eines Teams (Anrufübernahmegruppe; zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie an Ihrem Telefon übernehmen; auch während eines Gesprächs.


Voraussetzung: Ihr Telefon läutet kurz. Am Display erscheint in der oberen Zeile des Displays „Ruf bei:“ mit Rufnummer oder Name des Veranlassers und in der unteren Zeile Rufnummer oder Name des Anrufers.

Bestätigen.

Übernahme, Gruppe?

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon an bis zu 5 weiteren internen Telefonen akustisch signalisieren lassen. Derjenige, der zuerst den Anruf entgegennimmt, erhält das Gespräch.

 Gehört Ihr Telefon zu HiPath 5000 (Anlagenvernetzung über PC-Netz), sind Besonderheiten zu beachten → Seite 117!


Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen

Taste drücken.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

Der Benutzerführung am Display folgen (Interne Rufnummer eingeben).

 Gehört Ihr Telefon zu einer Rufzuschaltung, sehen Sie am Display die Rufnummer oder den Namen des Veranlassers (obere Zeile) und des Anrufers (untere Zeile).

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Auswählen und bestätigen.

Rufzuschaltung aus?

Schritt für Schritt

Anrufe bei Anrufverteilung (UCD)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), gehören Sie zu einer Gruppe von Teilnehmern (Agenten), auf die Anrufe verteilt werden. Ein eingehender Anruf wird immer dem Agenten zugestellt, der die längste Ruhephase hatte.

Zu Dienstbeginn/-ende an-/abmelden



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*401=anmelden?

Bestätigen,

oder

#401=abmelden?

auswählen und bestätigen.



Zum Anmelden Identifikationsnummer („Bearbeiter:“) eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

Während der Arbeitszeit ab-/anmelden



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

#402=nicht verfügbar?

Bestätigen.

oder

*402=verfügbar?

auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten

Um in Ruhe für das letztbeantwortete Gespräch Nacharbeiten erledigen zu können, lässt sich eine Nachbearbeitungszeit anfordern/einschalten. Ihr Telefon wird für eine festeingestellte Zeitspanne, oder bis Sie sich wieder zurückmelden, aus der Anrufverteilung genommen.



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*403=nachbearbeiten ein?

Bestätigen.

oder

#403=nachbearbeiten aus?

auswählen und bestätigen.

Nachtschaltung für Anrufverteilung ein-/ausschalten



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*404=Nacht-Ziel ein?

Bestätigen.

oder

#404=Nacht-Ziel aus?

auswählen und bestätigen.

Anzahl der wartenden Anrufe abfragen



Taste drücken.

Anrufverteilung?

Auswählen und bestätigen.

*405=Zahl der Anrufe?

Bestätigen.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen im LAN

Ist Ihr Telefon in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden, sind mehrere HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE über ein LAN (**L**ocal **A**rea **N**etwork, z. B. firmeneigenes PC-Netz) miteinander verbunden. Sie telefonieren über das LAN (PC-Netz). Ist dies der Fall, müssen Sie bei einigen Funktionen bestimmte Besonderheiten beachten. Diese sind nachfolgend beschrieben.



HiPath OpenOffice kann nicht in eine HiPath 5000 - Umgebung eingebunden werden.

Herausschalten aus Sammelanschluss/Gruppenruf

Voraussetzung: Sie gehören zum Sammelanschluss/Gruppenruf → Seite 109 einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE:

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE eingeben.

Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen,

oder

auswählen und bestätigen.

Sie gehören zu mehreren Gruppen einer anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE

Gruppennummer für „gezieltes Heraus-/Hineinschalten“ eingeben.

DISA intern?



OK

oder



OK

oder



Gruppenruf aus?

Gruppenruf ein?



Schritt für Schritt

Anrufumleitung nachziehen

Von anderen Telefonen der HiPath 5000 - Umgebung können Sie eine Anrufumleitung → Seite 35 für Ihr Telefon ein-/ausschalten.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE.

OK

oder

#

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK

oder

#

Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Umleitung ein?

Auswählen und bestätigen.

1=alle Anrufe?

Bestätigen,

oder

2=nur externe Anrufe?

auswählen und bestätigen,

oder

3=nur interne Anrufe?

auswählen und bestätigen.



Zielrufnummer eingeben.

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Umleitung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Nachtschaltung nutzen

Wenn berechtigt (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Telefone anderer HiPath 2000/ HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE-Kommunikationsplattformen als Nachtziel → Seite 65 festlegen.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

DISA intern?



Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der anderen HiPath 2000/ HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer Ihres Telefons eingeben.

OK oder #

Eingabe bestätigen.

Einschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Nachtschaltung ein?



Auswählen und bestätigen.

Zielrufnummer eingeben (= Nachtschaltung temporär).

speichern?

Bestätigen.

Ausschalten



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Nachtschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt

Ruf zuschalten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auch an externen Telefonen oder an Telefonen in anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE-Kommunikationsplattformen signalisieren lassen → Seite 111.

Telefone für die Rufzuschaltung speichern/anzeigen/löschen



Taste drücken.

*81=Rufzuschaltung?

Auswählen und bestätigen.

TIn zuschalten?

Auswählen und bestätigen,

oder

weitere TIn zuschalten?

auswählen und bestätigen,

oder

anzeigen/löschen?

auswählen und bestätigen, dann der Benutzerführung folgen.



Rufnummer eingeben.

#=Eingabe vollständig?

Bestätigen.

speichern?

Bestätigen.

beenden?

Auswählen und bestätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Rufzuschaltung aus?

Auswählen und bestätigen.

Löschen von allen rufzugeschalteten Telefonen

Schritt für Schritt

Schalter betätigen (nur bei HiPath 3000)

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Schalter → Seite 98 in anderen HiPath 3000-Kommunikationsplattformen betätigen.



Ruhemenü öffnen → Seite 21.

DISA intern?

Auswählen und bestätigen.



(DISA-) Rufnummer der HiPath 3000 eingeben, in der der Schalter betätigt werden soll.

OK

oder



Eingabe bestätigen.



(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Schalter betätigen.

OK

oder



Eingabe bestätigen.

*90=Schalter ein?

Bestätigen,

oder

#90=Schalter aus?

auswählen und bestätigen.



...



Schalter eingeben.

Schritt für Schritt

Tür öffnen

Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie auch Türöffner → Seite 43 von anderen HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE-Kommunikationsplattformen betätigen.

Ruhemenü öffnen → Seite 21.

Auswählen und bestätigen.

(DISA-) Rufnummer der HiPath 2000/HiPath 3000/HiPath OpenOffice EE eingeben, in der der Türöffner betätigt werden soll.

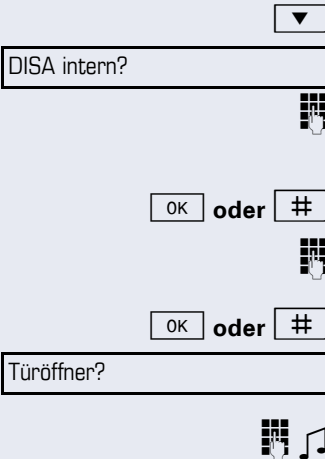
Eingabe bestätigen.

(DISA-) Rufnummer des Telefons eingeben, von dem aus Sie den Türöffner betätigen.

Eingabe bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Rufnummer der Türsprechstelle eingeben.



▼

DISA intern?

OK oder #

OK oder #

Türöffner?

Schritt für Schritt

Individuelle Einstellung des Telefons

Kontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.
Auswählen und bestätigen.

Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

Speichern.

oder

Displaykontrast?

oder

Schritt für Schritt

Audio-Eigenschaften einstellen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage 15 E für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Empfangslautstärke während eines Gesprächs ändern

Sie führen ein Gespräch.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonlautstärke ändern

oder

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstärke?

Bestätigen.

oder

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

oder

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Ruftonklangfarbe?

Auswählen und bestätigen.

oder

Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

Speichern.

Schritt für Schritt

Hinweisruflautstärke ändern

Gehören Sie zu einem Team mit Leitungstasten, lassen sich weitere Anrufe im Team auch während eines Gesprächs akustisch signalisieren. Sie hören den Hinweisruf.

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Speichern.

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung einstellen: „für gedämpften Raum,“ „für normalen Raum“ und „für halligen Raum.“

Im Ruhemodus → Seite 21 eine der Tasten drücken.

Auswählen und bestätigen.

Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Speichern.

Sprache für Anlagenfunktionen

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Gewünschte Sprache (z. B. „spanisch“) auswählen und bestätigen.

+ oder -

Hinweisruflautstärke

+ oder -

OK

+ oder -

Freisprechen?

+ oder -

OK

>≡

weitere Funktionen? ↕

*48= Sprachenauswahl?

15=spanisch?

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.



Taste drücken.

weitere Funktionen?



Auswählen und bestätigen.

*940=Endgerätetest?

Auswählen und bestätigen.

Ist alles in Ordnung,

- blinken alle LEDs am Telefon (nur die Menü-Tasten-LED leuchtet),
- wird im Display Ihre Rufnummer angezeigt,
- werden alle Pixel im Display eingeschaltet,
- ertönt das Rufsignal.

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Belegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion belegt sind.



Taste drücken.

Tastenbelegung

Auswählen und bestätigen.



Beliebige Tasten drücken. Die Belegung wird jeweils angezeigt.

beenden

Auswählen und bestätigen.

Abweichende Display-Anzeigen in einer HiPath 4000-Umgebung

Je nach Anlagenkonfiguration werden Funktionen nicht immer, wie in diesem Dokument beschrieben, im Display angeboten.

Außerdem weichen je nach Anlagenkonfiguration einige Displaytexte von den in diesem Dokument beschriebenen Displaytexten ab.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick:

HiPath 2000/HiPath 3000/ HiPath OpenOffice-Anzei- ge	HiPath 4000-Anzeige	Beschreibung
Service	Servicemenü?	→ Seite 24
Übergeben	Übergabe?	→ Seite 34
Rückruf-Aufträge	Rückrufziele zeigen?	→ Seite 40
Übernahme, gezielt	gezielte Übernahme	→ Seite 41
Anruferliste	Anrufliste?	→ Seite 46
Kurzrufnr. wählen	Kurzwahl anwenden?	→ Seite 50
Kurzwahl ändern	Kurzwahl?	
Anklopfen Freigabe	Zweitenruf Freigabe?	→ Seite 55
aut. Anklopfen ein/aus	Zweitenruf ein/aus?	
Ruhe ein/aus	Rufabschaltung ein/aus?	→ Seite 77
Gruppenruf ein/aus	Sammelanschluss ein/aus?	→ Seite 109

Schritt für Schritt

falsche Eingabe

keine Berechtigung

zur Zeit nicht möglich

Rufnr. unzulässig

Ratgeber

Auf Fehlermeldungen reagieren

Mögliche Ursache:

Rufnummer ist nicht korrekt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Mögliche Ursache:

Gesperrte Funktion aufgerufen.

Mögliche Reaktion:

Berechtigung für Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.

Mögliche Ursache:

Wahl einer nicht vorhandenen Rufnummer. Gerufenes Telefon ist abgesteckt.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben. Später noch einmal Telefon anrufen.

Mögliche Ursache:

Wahl der eigenen Rufnummer.

Mögliche Reaktion:

Korrekte Rufnummer eingeben.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Schritt für Schritt

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob für Ihr Telefon der Anrufschutz eingeschaltet ist (→ Seite 78). Wenn ja, Anrufschutz ausschalten.

Externe Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie ob Ihr Telefon gesperrt ist.
Wenn ja, entsperren Sie das Telefon → Seite 81.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an Ihr zuständiges Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss dieses den Kundendienst verständigen.

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Tasten beschriften

Sie haben folgende Möglichkeiten, die Tasten des OpenStage 15 und/oder OpenStage Key Module 15 mit den darauf gelegten Funktionen oder den darunter gespeicherten Rufnummern zu beschriften:

Beschriften

- Von Hand:
Beschriftungsstreifen sind Ihrem OpenStage 15 bzw. OpenStage Key Module 15 beige packt. Notieren Sie die Funktion bzw. einen Namen auf einem weißen Feld in den Streifen und stecken Sie den Streifen auf Ihrem OpenStage 15 oder OpenStage Key Module 15 ein.
- Mit einem Computer über das Internet:
Sie finden das „Key Labelling Tool“ zusammen mit der Benutzerschnittstelle unter http://wiki.siemens-enterprise.com/index.php/Key_Labelling_Tool.
- Wählen Sie das passende Key Labelling tool in Ihrer Sprache aus. Sie können das Tool gleich online über Ihren Browser verwenden oder für die lokale Benutzung herunterladen.

Stichwortverzeichnis

A

Agenten	112
Aktoren	98
Allgemeine Informationen	10
Amt anrufen	29
Anklopfen	64
annehmen	54
ohne Ton	55
Anklopft ein-/aus	55
Anruf	
abweisen	32
annehmen	25
im Team auf Direkttrufastaten	104
im Team mit Leitungstasten	102
im Team übernehmen	105
Türsprechstelle	43
übernehmen, gezielt	41
übernehmen, Gruppe	111
umleiten	35
umleiten im Team	106
umleiten MSN im Amt	38
verteilen	112
Anrufbeantworter	91
Anruferliste nutzen	46
Anrufliste	23
Anrufschutz	78
Anrufsignal	25
Anrufumleitung	35
bei Telefonausfall	37
MSN im Amt	38
Anrufverteilung	112
Anrufwunsch	23
Anschlussmöglichkeiten	15
Antwort-Text	87
hinterlassen	87
Antwort-Text	
löschen	87
Assoziierte Wahl/Wahlhilfe	53
Assoziierter Dienst	93
Audiotasten	18
Aufnahme	61
Aufschalten	64
Aufstellort	3
Automatische Leitungsbelegung	29

Automatischer Verbindungsaufbau	52
Automatisches Anklopfen verhindern/erlauben	55

B

Babyphone	80
Bedienelemente	14
Bedienschritte auf Taste programmieren	69
Beistellgerät	17
Belegen freier Tasten	66
Benutzerunterstützung	10
Betriebshinweise	2
Blockwahl	45
Briefkasten-Taste	14, 18

C

CE-Kennzeichen	2
CFNR	36
Codeschloss für ein Telefon	81
zentral	82
CSTA	97

D

Dienste zurücksetzen	92
Direct Inward System Access	94
Direktansprechen	51
Direktantworten	42
freigeben	42
sperrern	42
Direktruf	67, 104
DISA	94
Diskret ansprechen	52
Display-Anzeigen für HiPath 4000-Umgebung	124
Displaykontrast	120
Dreierkonferenz	33
Durchsage	51
Durchwahlnummer zuweisen	53

E

Ebenenumschaltung	30
Editieren der Wahl	45
Einstellungen	120
Einstellungen am Telefon	120
Empfangslautstärke	25, 121
Engerätetest	123
Ethernet-Switch verwenden	16
Extern telefonieren	29
Extern-Kennzahl	29

F

Fangen	80
Faxempfang Info	91
Flex Call	88
Freie Tasten programmieren	66
Freiprogrammierbare Funktionstaste	19
Freisprechen	
Abstand für Freisprechen	3
Funktion	26, 27
Hinweise	3, 11, 26
Lautstärke einstellen	122
Raumakustik einstellen	122
Funktionalität prüfen	123
Funktionen	
auf Taste programmieren	66
für anderes Telefon ein/aus	93
von extern nutzen	94
zurücksetzen	92
Funktionstaste	
freiprogrammierbar	19

G

Gebühren	
für anderes Telefon	73
für Ihr Telefon	73
Gehende Anrufe	23
Gemeinsam genutzte Leitung	100
Gespräch	
annehmen	25
aufzeichnen	61
aus Halten übernehmen	57
aus Parken übernehmen	56
halten	57
parken	56
übergeben	34, 105
übergeben nach Durchsage	62
Gesprächsdauer	73
Gesprächslautstärke	25, 121
Gruppenruf	109

H

Halten	57
Im Team	102
Hauptleitung	100
Hinweisruflautstärke	122
HiPath 5000	
Aktoren	118
Anrufumleitung nachziehen	115
Gruppenruf	114
Nachtschaltung	116
Rufzuschalten	117
Sammelanschluss	114
Schalter	118
Tür öffnen	119
Hotline	52

I

Individuelle Kurzwahl	50
Info bei Faxempfang	91
Info(text)	
empfangen	86
entgegennehmen	86
löschen/anzeigen	85
senden	85
Intern wählen	29
Internes Telefonbuch	47
IP-Telefonie	114

K

Kennzahlwahl ins ISDN	95
Keypad-Wahl	95
Kommende Anrufe	23
Konferenz	33
Kostenverrechnung	75
Kurzwahl	
individuell speichern	50
Nachwahl	50
wählen	50
zentral	50

L

LAN-Telefonie	114
Lauthören	28
Lautsprecher	26
Lautstärken, Tasten	18
LDAP-Telefonbuch	48
LED-Anzeigen	
Direktruffasten	19
Funktionstasten	19
Leitungstasten	101
LED-Meldungen verstehen	67, 104, 107
Leitung vormerken	52
Leitungsbelegung automatisch	29
Leitungsnutzung	100
Leitungstaste	101

M

Makeln	33
Im Team	103
Mehrfachrufnummer MSN umleiten	38
Menü-Taste	14, 18
MFV-Nachwahl (Tonwahl)	60
Mobil telefonieren	88
MSN im Amt umleiten	38
MULAP Konferenzfreigabe	103
MULAP-Tasten, Leitungstasten	100
MultiLine-Telefon	13

N

Nachbearbeitungszeit	113
Nachricht(text)	
empfangen	86
entgegennehmen	86
löschen/anzeigen	85
senden	85
Nachtschaltung	65
Nachwahl	
automatisch	50
Tonwahl MFV	60
Navigationstasten	18
Nebenleitung	100
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	16

O

OpenStage 15	
Freisprechfunktion	26, 27
Hinweise	3, 11, 26
Raumakustik einstellen	122
OpenStage Key Module 15	17

P

Parken (Gespräch)	56
Personensucheinrichtung PSE	99
Persönliche Identifikationsnummer	83
PIN	83
PKZ Projektkennzahl	75
Private Leitung	100
Produktbezeichnung	11
Produktvarianten	11
Programmieren freier Tasten	66
Programmierungen am Telefon	120
Projektgespräche	75
Prozedur	
auf Taste programmieren	69

R

Raumüberwachung	80
Röcheln	52
Rückfrage	33
Rückruf	39
Ruf umschalten	
im Chef/Sekretariat	108
Ruf zuschalten	111
Rufnummer	
Anzeige ausschalten	79
korrigieren	45
speichern	71
unterdrücken	79
zuweisen	53
Rufnummer editieren	45
Rufnummernunterdrückung	79
Ruftonklangfarbe	121
Ruftonlautstärke	121
Ruhefunktion	77

S

Sammelanschluss	109
Schalter	98
Schlosscode speichern	83
Secure Call	12, 76
Hinweise	77
Unverschlüsselter Ruf	76
Verbindungsstatus	77
Verschlüsselter Ruf	76
Selbsttätiger Verbindungsaufbau	52
Sensoren	98
Seriennummer	11
Servicemenü	24
Shift	30
Sichere Verbindung	12, 76
Sicherheitshinweise	2
Signal zum Netz	63
Signalton bei Anklappen ein-/aus	55
SingleLine-Telefon	13
Sonderwählton	78
Sperren/Entsperren	81
Sprachverschlüsselung	12, 76
Hinweise	77
Unverschlüsselter Ruf	76
Verbindungsstatus	77
Verschlüsselter Ruf	76
Störungen beheben	126

T

Tasten	
belegen	66
programmieren	66
unvollständig speichern	66
Tastenbelegung prüfen	123
Telefon	
ab-/aufschließen	81
anderes sperren	82
anderes wie eigenes nutzen	88
einstellen	120
sperren	81
testen	123
zentral ab-/aufschließen	82
Telefonbuch intern	47
Telefonbuch LDAP	48
Telefondatendienst	96
Telefoneinstellungen	120
Telefonpflege	126
Termin	84
Terminruf entgegennehmen	85
Testen des Telefons	123
Tonwahl	60
Tür öffnen	43
mit Code	43
Türfreigabe	44
Türöffner betätigen	43
Türsprechstelle	43
Typenschild	11

U

Übergabe (Gespräch)	34, 105
nach Durchsage	62
Übergreifendes Löschen	92
Überlastanzeige	88
Übernahme (Anruf)	41, 111
Umleitung	35
Mehrfachrufnummer MSN	38
Unbeantwortete Anrufe	23
Unsichere Verbindung	12, 76
Unterschiede	11
Unverschlüsselter Ruf	76, 77

V

Variable Anrufumleitung	35
Verbindungsaufbau	
selbsttätig	52
Verbindungskosten	
für anderes Telefon	73
für Ihr Telefon	73
Verschlüsselter Ruf	76
Verteilen von Anrufen	112
Vormerken Leitung	52

W






Wahl editieren	45
Wahl wiederholen	31
über Anruferliste	46
Wählen	
aus Anruferliste	46
aus internem Telefonbuch	47
aus LDAP-Datenbank	48
intern/extern	29
mit aufliegendem Hörer	29
mit Blockwahl	45
mit Kurzwahl	50
mit Wahlhilfe	53
mit Wahlwiederholung	31
mit Zielwahltasten	30
Wahlhilfe	
S0-Bus	53
Wähltastatur	20
Wartende Anrufe	88
Wichtige Hinweise	3
Wiederanruf	62






Z






Zahl der Anrufe	88, 112
Zentrale Kurzwahl	50
Zentrales Codeschloss	82
Zurücksetzen Funktionen	92
Zweitanruf	
annehmen	54
erlauben	55
verhindern	55
Zweite Ebene	30
Zweiten Teilnehmer anrufen	33

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)




Nachfolgende Tabelle zeigt alle möglichen Funktionen, wie sie am Display angeboten werden. Wenn eingerichtet (zuständiges Fachpersonal fragen), können Sie die Funktionen im direkten Dialog (auswählen und bestätigen), oder über das Servicemenü (auswählen und bestätigen oder Kennzahl) einleiten.






Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 24		... mit Taste
	 	 	Kennzahl	
Anklopfen annehmen	✓	✓	*55	X
Anklopfen ohne Ton	✓	✓	*87	X
Anklopfen mit Ton	✓	✓	#87	X
aut.Anklopfen ein		✓	*490	X
aut.Anklopfen aus		✓	#490	X
Headset (Hör-Sprechgarnitur)				X
Anruf entgegennehmen	✓			
Anrufe ablehnen	✓			
Trennen				X
Anruferliste	✓	✓	#82	X
Rufnr. speichern	✓	✓	*82	X
Anrufschutz ein	✓	✓	*97	X
Anrufschutz aus	✓	✓	#97	X
Anrufverteilung				
anmelden		✓	*401	X
abmelden		✓	#401	X
verfügbar		✓	*402	X
nicht verfügbar		✓	#402	X
nachbearbeiten ein		✓	*403	X
nachbearbeiten aus		✓	#403	X
Nacht-Ziel ein		✓	*404	X
Nacht-Ziel aus		✓	#404	X
Zahl der Anrufe		✓	*405	X

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 24		... mit Taste
	 	 	Kennzahl	
Antwort-Text ein	✓	✓	*69	X
Antwort-Text aus	✓	✓	#69	X
assoz. Dienste		✓	*83	X
assoziierte Wahl		✓	*67	X
Aufschalten	✓	✓	*62	X
Babyphone		✓	*88	X
Blockwahl				
wählen	✓			
Data I/O Service			*494	X
Dienste zurücksetzen		✓	#0	X
Direktansprechen		✓	*80	X
Direktantwort ein	✓	✓	*96	X
Direktantwort aus	✓	✓	#96	X
DISA				
DISA intern	✓	✓	*47	X
Diskret ansprechen			*945	X
Ebenenumschaltung (Shift)				X
Endgerätetest		✓	*940	
Fangen		✓	*84	X
Flex Call		✓	*508	X
Gruppenruf ein	✓	✓	*85	X
Gruppenruf aus	✓	✓	#85	X
Alle Gruppen ein	✓	✓	*85*	X
Alle Gruppen aus	✓	✓	#85#	X
Hotline				
Info senden	✓	✓	*68	X
gesendete Infos	✓	✓	#68	X
Infos anzeigen	✓	✓	#68	X
Briefkasten				X
Keypad-Wahl		✓	*503	

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 24		... mit Taste
	 	 	Kennzahl	
Konferenz	✓	✓	*3	X
Konferenz einleiten	✓			
Konferenz erweitern	✓			
Konferenz beenden	✓	✓	#3	
TIn-Liste anzeigen	✓	✓		
Teilnehmer auslösen	✓	✓		
Konferenz-TLN trennen			*491	
Kostenanzeige (eigenes Telefon)		✓	*65	X
Kosten abfragen (fremdes Telefon)				X
Kurzrufnr. wählen		✓	*7	X
Kurzwahl ändern (individuell)		✓	*92	X
Leitung vormerken	✓			X
Makeln	✓	✓	*2	X
MFV-Wahl		✓	*53	X
Mikrofon aus		✓	*52	X
Mikrofon ein		✓	#52	X
Mobiles Login abmelden			#9419	X
Mobiles Login anmelden			*9419	X
Nachtschaltung ein	✓	✓	*44	X
Nachtschaltung aus	✓	✓	#44	X
Parken		✓	*56	X
zurück aus Parken		✓	#56	
Personensuche				
Melden (nicht für USA)		✓	*59	
Projektkennzahl		✓	*60	X
Rückfrage	✓			X
zurück zum Wartenden	✓	✓	*0	
beenden und zurück	✓	✓	*0	
Übergeben/Übernehmen	✓			
Rückruf	✓	✓	*58	X
Rückruf-Aufträge/löschen	✓	✓	#58	

Funktionen und Kennzahlen im Überblick (alphabetisch)

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 24		... mit Taste
	 	 	Kennzahl	
Rufnr. unterdrücken	✓	✓	*86	X
Rufnr. weitergeben	✓	✓	#86	X
Rufnr. zuweisen (nicht für USA)	✓	✓	*41	X
Rufumschalt. ein		✓	*502	X
Rufumschalt. aus		✓	#502	X
Rufzuschaltung		✓	*81	X
Rufzuschaltung aus		✓	#81	X
Ruhe ein	✓	✓	*98	X
Ruhe aus	✓	✓	#98	X
Schalter ein (nur bei HiPath 3000)		✓	*90	X
Schalter aus (nur bei HiPath 3000)		✓	#90	X
Signal zum Netz (Flash)		✓	*51	X
Sprachenauswahl		✓	*48	
Tel. abschließen	✓	✓	*66	X
Tel. aufschließen	✓	✓	#66	X
Schlosscode ändern		✓	*93	
Telefonbuch				
1=intern	✓		*54	X
2=LDAP	✓		*54	X
Telefondatendienst			*42	
Termin ein		✓	*46	X
Termin aus		✓	#46	X
Türfreigabe ein		✓	*89	X
Türfreigabe aus		✓	#89	X
Türöffner		✓	*61	X
Übergeben	✓			
Übernahme, gezielt		✓	*59	X
Übernahme, Gruppe	✓	✓	*57	X
Anruf übernehmen	✓			

Funktionen (=Displayanzeige)	... im direkten Dialog	... über das Servicemenü  → Seite 24		... mit Taste
	 	 	Kennzahl	
Umleitung ein	✓	✓	*1	X
1=alle Anrufe	✓	✓	*11	X
2=nur externe Anrufe	✓	✓	*12	X
3=nur interne Anrufe	✓	✓	*13	X
Umleitung aus	✓	✓	#1	X
Uml.nach Zeit ein		✓	*495	X
Uml.nach Zeit aus		✓	#495	X
Umleitung Amt ein	✓	✓	*64	X
Umleitung Amt aus	✓	✓	#64	X
Wahlwiederholung	✓			X
Wiederaufnahme,LTg		✓	*63	X
zentr.Codeschloss		✓	*943	X

Service-Menü HiPath 3000

Klicken Sie auf eine der [blauen](#) Optionen, so wechseln Sie zum Kapitel mit der entsprechenden Beschreibung bzw. zur relevanten Option im Menü. Beachten Sie bitte, dass bei Ihrer HiPath 3000 Anlage nicht alle aufgeführten Optionen bzw. andere Optionen freigeschaltet sein können.

*7=Kurzurufnr. wählen?	Kurzurufnummer:		
*80=Direktansprechen	Ansprechen: z. B. 1234		
*56=Parken	Park-Pos.:		
#56=zurück aus Parken	Park-Pos.:		
*59=Übernahme, gezielt	entgegennehmen		
*60=Projektkennzahl	Projektkennzahl:	Projektkennzahl:12 #=speichern zurück	Bitte wählen z. B. 12345
*65=Kostenanzeige	nnn,nn Euro		0,12 Euro
*46=Termin ein	Termin um (HHMM):	Termin um (HHMM):1230 einmalig täglich zurück	

#0=Dienste zurücksetzen	Dienste aus				
*53=MFV-Wahl	MFV-Wahl:				
*51=Signal zum Netz					
*81=Rufzuschaltung	kein TIn zugeschaltet TIn zuschalten beenden	Teilnehmer: TIn zuschalten beenden	Teilnehmer: Jim Knopf speichern zurück	gespeichert weitere TIn zuschalten anzeigen/löschen beenden	
*41=Rufnr. zuweisen	Duwa-Nr:				
*508=Flex Call	Aktiv TIn:				
*91=Tastenbelegung Bitte Taste auswählen	Tasteneinwahl:z.B. Nummer Taste ändern Taste löschen Tastenbeschriftung nächste Ebene andere Taste	Tastenfunktion: Rufnummer Kurzwahl Trenntaste Irrungsfunktion Anruferliste Umleitung Umleitung nach Zeit			

Telefon Schloss
Anrufschutz
Antwort-Text
Ruhe
Umleitung im Amt
Info senden
↓

→ Info an:

Text für 16:
0=Bitte um Rückruf
1=Besuch wartet
2=Achtung Termin
3=dringender Anruf
4=nicht stören
5=Fax/Telex abholen
6=Gespr.wunsch
7=Bitte kommen
8=Bitte Kaffee bringen
9=verlasse Büro
unvollständ. speichern
zurück

Briefkasten
Rückruf
Telefonbuch
Direktantwort ein/aus
Rufnr.-Unterdrückung
Anklopfen ohne Ton
Anklopfen annehmen
Rückfrage
Makeln
Konferenz
Direktansprechen
Gesprächstaste
Richtungstaste
Wiederaufnahme, Ltg
Ltg freischalten
Rufnr. zuweisen
↓

→ Ansprechen:

→ Ansprechen: 123456
speichern
zurück

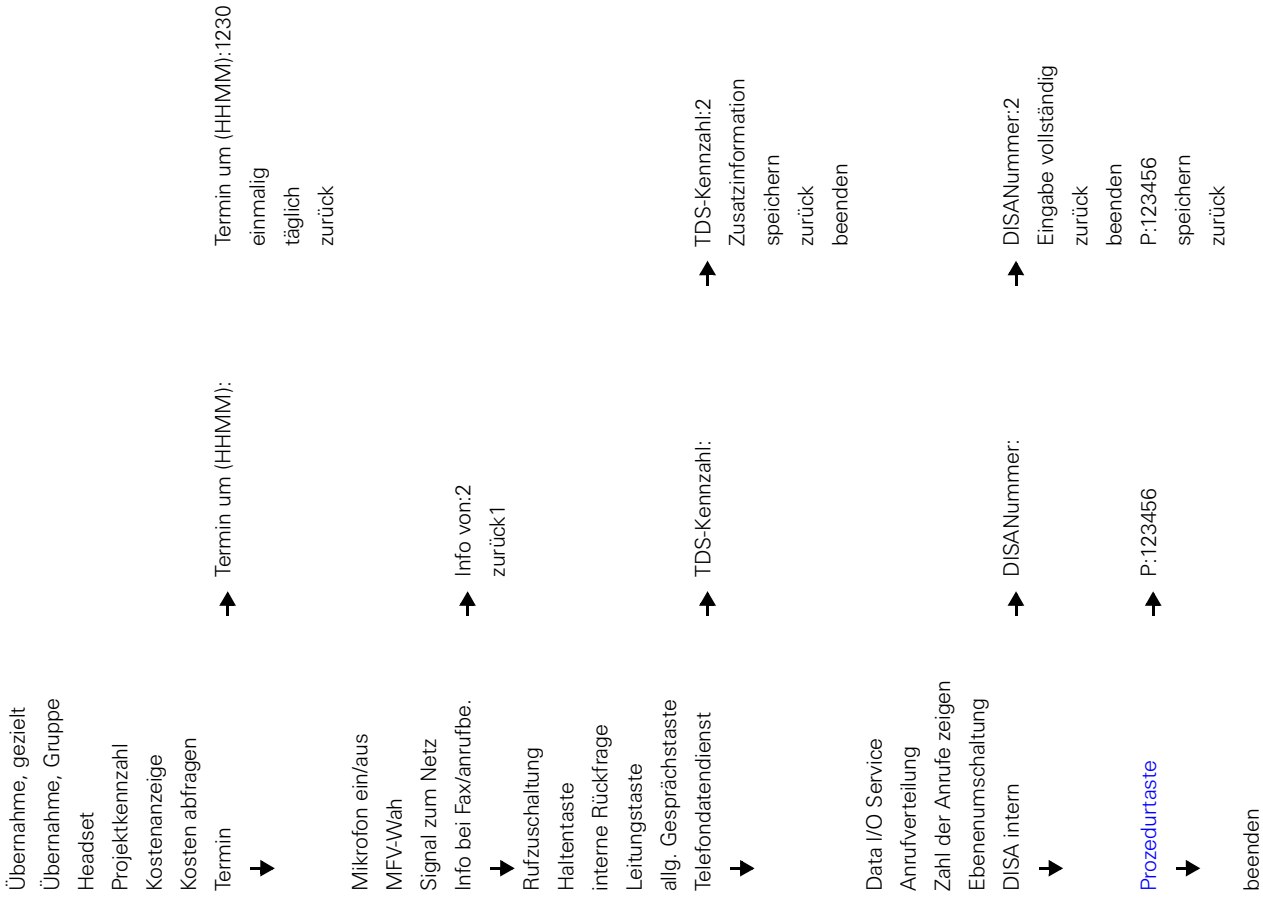
→ Duwa-Nr:

→ Duwa-Nr: 16
speichern
zurück

Flex Call
Parken

→ Aktiv Tin:

→ Aktiv Tin: 16
speichern



Kurzrufnummer:				*0:z. B. 12345	
*92=Kurzwahl ändern	blättern	nächstes Ziel	speichern		
	beenden	ändern	zurück		
		löschen			
		beenden	Pause vor Wahl		
alter Code:*****				Bitte wiederholen.*****	Neuer Code gespeichert
*93=Schlosscode ändern		neuer Code:*****			
Anrufverteilung:					
Anrufverteilung	*401 =anmelden	Bearbeiter: z. B. 16	#401 =abmelden	#401 =nicht verfügbar	*402=verfügbar
	zurück				
DISA Nummer:					
*47=DISA intern		DISA Nummer:n			
		Eingabe vollständig			
		zurück			
		beenden			
DISA Nummer:					
*491=Hotelendgerät					
weitere Funktionen	<div></div>			Anrufe für „Teilnehmer“:	
				→ „Anrufer“	
				123456789	
		#82=Anruferliste		09:34 heute	
				anrufen	
				löschen	
				blättern	
				Liste anzeigen	
				beenden	

Ziele	Umleitung	zu: ext.zu: Int.zu:	zu: z. B. 123456 ext.zu: z. B. 0012345 int.zu: z. B. 12345	gespeichert
*1=Umleitung ein	1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	→ →	1=alle Anrufe 2=nur externe Anrufe 3=nur interne Anrufe beenden	→ speichern zurück
#1=Umleitung aus?	Umleitung aus			
*495=Uml. nach Zeit ein	nach Zeit zu: Uml. nach Zeit ein	nach Zeit zu: z.B.1234 speichern zurück	Umleitung nach Zeit ein	
#495=Uml. nach Zeit aus	nach Zeit zu: z.B.1234 löschen beenden	Umleitung nach Zeit aus		
*66=Tel. abschließen	Code:****	Telefon abgeschlossen		
#66=Tel. aufschließen	Code:****			
*97=Anrufschutz ein	Anrufschutz ein			
	Anrufschutz aus			

#97=Anrufschutz aus	
*69=Antwort-Text ein	<div>Text: 0=zurück um: 1=Urlaub bis: 2=Reise bis: 3=abwesend ganztags 4=abwesend mittags 5=bin nicht erreichbar 6=privat Tel: 7=Vertreter 8=zur Zeit: 9=bin im Raum Nr: anderen Text eingeben beenden</div> <div>abwesend mittags speichern zurück</div>
*98=Ruhe ein	<div>Ruhe ein</div> <div>Ruhe</div>
#98=Ruhe aus	<div>Ruhe aus</div>
*68=Info senden	<div>Info an:</div> <div>Text für XXXXX: 0=Bitte um Rückruf 1=Besuch wartet 2=Achtung Termin 3=dringender Anruf 4=nicht stören 5=Fax/Telex abholen 6=Gespr.wunsch 7=Bitte kommen 8=Bitte Kaffee bringen 9=verlasse Büro unvollständ. speichern</div> <div>Text_Text_Text absenden zurück beenden</div> <div>gesendet an XXXXXX</div>

		zurück
#68=gesendete Info	Info an: XXXX Text löschen blättern beenden	Text_Text_Text → wann löschen blättern zurück beenden → um:hh:mm heute löschen blättern zurück
#58=Rückrufaufträge?		
*96=Direktantwort ein	Direktantwort ein	
#96=Direktantwort aus	Direktantwort aus	
*86=Rufnr. unterdrücken	Rufnr.-Unterdrückung ein	
#86=Rufnr. weitergeben	Rufnr.-Unterdrückung aus	
*87=Anklopfen ohne Ton	Anklopfen ohne Ton	
#87=Anklopfen mit Ton	Anklopfen mit Ton	

*55=Anklopfen annehmen?	
*57=Übernahme Gruppe?	
*0=zurück z. Wartenden?	
*2=Makeln	
*52=Mikrofon aus	Mikrofon aus Mikrofon ein
#52=Mikrofon ein	Mikrofon aus Mikrofon ein
*48=Sprachenauswahl	Sprachenauswahl Deutsch amerikanisch französisch englisch spanisch italienisch niederländisch portugiesisch finisch tschechisch dänisch schwedisch norwegisch türkisch polnisch ungarisch russisch ↓

	<div>griechisch</div> <div>slowenisch</div> <div>kroatisch</div> <div>estnisch</div> <div>lettisch</div> <div>litauisch</div> <div>chinesisch</div> <div>slowakisch</div> <div>Weitere Sprachen</div> <div>beenden</div> <div>→</div> <div>katalanisch</div> <div>deutsch(2)</div> <div>englisch(2)</div> <div>Rumänisch</div> <div>Bulgarisch</div> <div>Mazedonisch</div> <div>Serbisch, kyr.</div> <div>Serbisch, lat.</div> <div>Weitere Sprachen</div> <div>beenden</div> <div>→</div> <div>↑</div>
	Rufnummer 19
*940=Endgerätetest	„Ablauf des Testes“
*9411=Umleit. CFSS ein	CFSS zu: 12345 beenden speichern zurück
#9411=Umleit. CFSS aus	CFSS zu: 12345 löschen beenden
*994=Serviceruf	Rueckrufindex:
Zurück?	

Communication for the open minded

Siemens Enterprise Communications
www.siemens-enterprise.de

Copyright © Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
Hofmannstr. 51
80200 München
Deutschland

Siemens Enterprise
Communications GmbH & Co. KG
is a Trademark Licensee of Siemens AG

Sachnummer:
A31003-S2000-U134-7-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden. Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Siemens Enterprise Communications GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Service-namen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.